



DORFZEITUNG

für die Gemeinden

SCHARNEBECK und RULLSTORF



53. Jahrgang

Nr. 6 · Dez. 2025/Jan. 2026



Text + Bild: Sarah Schwil

Ein kleiner Stern wird geboren, ganz leise und laut zugleich
Kein gewöhnlicher Stern, er hat eine wichtige Aufgabe
Er muss den neuen König begrüßen
Er soll ihm Licht schenken
Der kleine Stern fliegt durch die kalte Nacht zum Palast
Doch hier sind alle Zimmer hell erleuchtet
Hier kann er niemandem Licht schenken
Kleiner Stern, du musst ins dunkelste Dunkel
Der kleine Stern fliegt weiter und findet einen Stall
In der Dunkelheit hält eine Mutter ihr Kind im Arm
Das Kind lächelt den kleinen Stern an
Ein Licht beginnt in seinem Herzen zu leuchten
Vor Freude funkelt der kleine Stern
Immer heller scheint sein Licht
Die dunkle Nacht wird hell wie der Tag
Hirten und Schafe sehen das Leuchten
Weisen in einem fremden Land sehen den Schein
Und alle machen sich auf den Weg
Der Stern sieht zum Kind
Die Mutter hat es in die Krippe gelegt
Im warmen Licht des kleinen Sterns
Schläft es zufrieden ein
Frohe Weihnachten

Unsere Themenbereiche

Aus den Rathäusern und Gemeinden:	ab S. 2
Neues von unseren Vereinen:	ab S. 6
Freiwillige Feuerwehren:	ab S. 15
Viel los in den Kitas:	ab S. 18
Aktivitäten in den Schulen:	ab S. 23
Aus dem Landkreis / Verschiedenes:	ab S. 24
Unsere Kirchengemeinden:	ab S. 26
Kunst und Kultur:	ab S. 28
Dit un Dat:	ab S. 30
Terminkalender:	ab S. 32

Informationen aus den Rathäusern



Liebe Leserinnen und
Leser der Dorfzeitung,

vor Ihnen liegt nun die letzte Ausgabe unserer Dorfzeitung für dieses auslaufende Jahr. Nun möchte ich Ihnen wieder einmal berichten, was sich seit der letzten Ausgabe dieser Zeitung in unserer Gemeinde zugetragen hat, was auch Sie alle wissen sollten.

Unser Neubaugebiet „Scharnebeck Nord“

In der letzten Ausgabe ich hatte ich mitgeteilt, dass der Verkauf der Grundstücke sehr gut verläuft und schon jetzt für alle Grundstücke Käufer gefunden bzw. noch Interessenten vorhanden sind. Mittlerweile sind auch alle Versorgungsleitungen verlegt und die Baustraßen für die Bauwilligen und deren Lieferanten freigegeben. Es kann also mit der Bebauung losgehen. Ich wünsche allen Bauwilligen viel Freude bei der Errichtung ihres neuen Hauses. Aber auch die Einschränkungen auf der Straße „Im Fuchsloch“ und „Echemer Straße“ während der Erschließungsphase sind Vergangenheit. Ich möchte allen danken, die die Einschränkung mit Geduld ertragen haben.

Unser neues Einkaufszentrum am Hebwerk

Dieses Thema wird nun in der letzten Sitzung im November im zuständigen Fachausschuss erneut beraten. Ein Hinderungsgrund war bisher der nicht ausreichende Waldabstand zu der dort auch geplanten Wohnbebauung. Es wurde ein Weg gefunden, um dieses möglich zu machen. Hierzu hat das Planungsbüro eine neue Vorlage erarbeitet, die dort beraten worden ist. Das Ergebnis lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Über die Beratung werde ich in der nächsten Ausgabe berichten.

Bitte notieren: Redaktionsschluss der Dorfzeitung 2026:

Nr.	Redaktionsschluss:	Erscheint am:
1	02.01.	31.01.
2	05.03.	03.04.
3	23.04.	23.05.
4	02.07.	01.08.
5	03.09.	02.10.
6	29.10.	28.11.

Neue Schrankenanlage auf dem Parkplatz

Nun endlich eine gute Nachricht. Die schon seit langem bestellte Schrankenanlage soll nun in der 49. Kalenderwoche, also Anfang Dezember geliefert und installiert werden. Dann werden wir auch wieder - wie schon in der letzten Ausgabe erwähnt - wesentlich mehr Einnahmen erzielen können, die dann ausschließlich in der Gemeindekasse verbleiben.

Neuer Wahlleiter für die Kommunalwahlen 2026 in der Gemeinde Scharnebeck

Nach vielen Jahren seiner Tätigkeit als Gemeindewahlleiter hat Herr Hermann Daerner nun entschieden, dieses Amt in andere Hände zu geben. Das gibt mir zunächst die Gelegenheit, Herrn Daerner einmal sehr herzlich für seine über viele Jahre geleistete Arbeit in diesem Amt zu danken. Danken möchte ich ihm aber auch, dass er sich mit Herrn Steffen Grimme auch um eine Nachfolge erfolgreich gekümmert hat. Diesem Vorschlag ist der Rat der Gemeinde Scharnebeck dann auch in seiner Sitzung im Juni dieses Jahres gefolgt. Auch Steffen Grimme wünsche ich eine erfolgreiche und immer mit Freude verbundene Tätigkeit in diesem neuen Amt.

„Graffiti Schmierereien“ am Inselsee

Leider wurden vor kurzer Zeit zwei Eingangstüren zu unserem dortigen Kiosk und dem Container des Fördervereins mit den

Aufschriften „NPD“ und „AfD“ beschmiert. Diese Gebäude befinden sich in einem sehr guten Zustand und daher ist es mir unverständlich, wie man auf solche Ideen kommen kann.

Natürlich habe ich hiergegen Anzeige gegen unbekannt bei der Polizei erstattet. Ich würde mich freuen, wenn die Täter ermittelt würden und wir die Kosten für die Reinigung der Türen dann weitergeben könnten. Alle diejenigen, die derartiges beobachten, möchte ich heute bitten, dieses an uns zu melden. Das Ganze ist nicht nur ärgerlich, sondern - wie schon erwähnt - auch mit Kosten verbunden und gleichzeitig zeugt es von mangelndem Respekt vor fremdem Eigentum.

Straßenschäden und defekte Straßenbeleuchtungen in unserer Gemeinde

Wir stellen gelegentlich immer wieder fest, dass Straßenschäden auftreten und Lampen unserer Straßenbeleuchtung defekt sind. Um dieses möglichst schnell zu erfahren, bitte ich Sie als Anlieger oder Nutzer, uns zu informieren, wenn Sie derartiges feststellen. Gerne telefonisch unter 04136/7178 oder aber per Mail unter info@gemeinde-scharnebeck.de

„Elterntaxi“ auf dem Weg zur Grundschule

Die Grundschule Scharnebeck ist bei mir vorstellig geworden und hat sich darüber

Impressum

Dorfzeitung - Mitteilungsblatt für die Gemeinden Scharnebeck und Rullstorf

Herausgeberinnen:

- Gemeinde Scharnebeck, Bardowicker Str. 2, 21379 Scharnebeck,
Tel. (041 36) 71 78, E-Mail: info@gemeinde-scharnebeck.de
- Gemeinde Rullstorf, Zum Bahnhof 1, 21379 Rullstorf
Tel.: (041 36) 900 841, Fax (041 36) 900 842, E-Mail: gemeinde@rullstorf.de

Redaktion:

Jule Baaß (jb), E-Mail: jule.baass@gmx.de, Alexandra Cyrkel (cy), Tel. (04136) 1562, Wilhelm Kruse (wk), Tel. (04136) 910700, Michael Kuhrcke (mk), Tel. (04136) 9118446, Ulrike Lohmann (ul), Tel. (04136) 911834, Karin-Ose Röckseisen (rö), Tel. (04136) 910077, Sarah Schwill (scs) E-Mail: s.c.schwill@gmail.com, Anja Stein (as), Tel. (04136) 9136832, Dorothee Voermanek (dv), Tel. (04136) 8802.

Layout/Anzeigen/Druck: Bleckeder Zeitung bz-druck, Friedrich-Kücken-Str. 5, Bleckede Christian Schötteldreyer (cs), Tel.: (0177) 266-1227, **E-Mail (für Beiträge und Anzeigen):** dorfzeitung.scharnebeck@online.de

Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe (Nr. 1 - Feb./März 2026) ist der 02.01.2026. Bitte senden Sie Ihre Beiträge und Anzeigen pünktlich bis zu diesem Termin an die Redaktion.

Die nächste Dorfzeitung erscheint ca. am **31.01.2026**.

Hinweis: Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Textbeiträge zu kürzen. Auflage: 2.750

beklagt, dass morgens zu Beginn der Schulzeit unhaltbare Zustände auf der Straße „Auf der Domäne“ herrschen. Hier behindern u.a. die „Elterntaxis“ die anfahrenden Busse und die Kinder, die den Schulweg zu Fuß unternehmen. In dem Gespräch haben wir nach Wegen gesucht, wie man hier Abhilfe schaffen kann.

Eine Möglichkeit wäre, dass die Eltern ihre Kinder über die Mühlenstraße zum Parkplatz der Domäne bringen und die Kinder dann von dort über die Brücke zur Grundschule gehen.

Ich hoffe, dass dieser Vorschlag angenommen wird und so zur Entlastung der Straße „Auf der Domäne“ führt. Andernfalls müssten wir uns über andere Maßnahmen bezüglich der Zufahrt zur Grundschule Gedanken machen.

Päckchen zu Nikolaus für unsere Partnergemeinde Miescisko in Polen

Auch in diesem Jahr möchte ich wieder, zusammen mit dem Verein für internationale Partnerschaften des Landkreises Lüneburg, Päckchen für bedürftige Familien in unsere Partnergemeinde Miescisko bringen. Hier unterstützt uns nun schon seit vielen Jahren unsere Oberschule in Scharnebeck. Das wird auch in diesem Jahr wieder so sein. Freuen würde ich mich aber auch über viele Pakete aus unserer Gemeinde. Bewährt hat sich in den vielen Jahren 1 Päckchen im „Schuhkarton-Format“.

Wenn Sie dieses Päckchen mit Dingen be-

stücken, die ein Kinderherz höherschlagen lassen, dann liegen Sie richtig und dann dürfen Sie sich auch leuchtende Kinderäugen beim Öffnen vorstellen.

Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Biogasanlage“ in Scharnebeck

Ich hatte ja bereits berichtet, dass dort ab 2027 eine Änderung dahingehend erfolgen soll, damit dort ab dann die Produktion von „Biomethan-Gas“ erfolgen kann. Mittlerweile ist auch der Aufstellungsbeschluss und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches erfolgt.

Einwendungen hat es hierzu nicht gegeben. Damit kann dieses Verfahren nun fortgeführt werden.

per Mail unter info@gemeinde-scharnebeck.de

50 Jahre Kindertagesstätte in Scharnebeck

Am 03.12.1975 wurde unsere Kindertagesstätte am Duvenbornsweg eröffnet und besteht nunmehr seit 50 Jahren. Das wollen wir selbstverständlich auch gebührend feiern. Da seitens der Kindertagesstätte der Wunsch geäußert wurde, dieses Fest ins Frühjahr zu verlegen, um so den Kindern die Möglichkeit zu geben, auch außerhalb des Gebäudes ihre Beiträge zu diesem Fest zu zeigen, habe ich mich mit den Beteiligten auf Mittwoch, den 22.04.2026, geeinigt. Neben einem Tag der offenen Tür, wird es natürlich auch einen „Festakt“ geben. Die Planungen hierfür laufen bereits. Über weiteres werde ich auch an dieser Stelle weiter berichten.

Das soll es nun für heute gewesen sein. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne Adventszeit und wenn es dann so weit ist, ein besinnliches Weihnachtsfest und danach einen guten Jahreswechsel und natürlich ein glückliches neues Jahr, in dem sich alle Ihre Wünsche erfüllen. Möge uns auch in den kommenden Jahren der Friede bei uns und in Europa erhalten bleiben.

*Mit freundlichen Grüßen
Ihr und Euer Bürgermeister
Hans-Georg Führinger*

Aktuelles aus den Gemeinden



Liebe Leser/-innen
der Dorfzeitung aus
Rullstorf, Boltersen
und Scharnebeck,

diese Ausgabe ist unsere Dezember- und somit Weihnachtsausgabe. Die Adventszeit mit ihrem Kerzenschein, den erwartungsvollen Kinderherzen und hoffentlich besinnlichen Stunden sind für uns alle eine gute Zeit, um etwas Luft zu holen in diesem lauten Weltentrum. Unsere Theaterfahrt gehört zu diesen besonderen Stunden, sie war schnell ausgebucht; wir freuen uns über das rege Interesse. Wir freuen uns auch, am 10.12.25 ab 15:00 mit unseren Senioren unsere jährliche Weihnachtsfeier zu feiern, wozu wir schon geladen haben. Wer noch spontan dazukommen möchte, wende sich mit einer Anmeldung an die Gemeinde Rullstorf.

Politisch tut sich einiges in der Gemeinde: In Boltersen hat sich seit ein paar Jahren eine Bürgerinitiative (BI) gegen den Sandabbau nah am Dorf gebildet, die das Entstehen einer neuen Kuhle verhindern möchte. Die Gemeindeverwaltung hat dazu eine Resolution gegen den Abbau in den Rat eingebracht, diese ist auf der Homepage: rullstorf.de nachlesbar. Zu den Planungen des Windparks Boltersen Ost gibt es im Moment keine wichtigen Neuigkeiten, wir bleiben dran.

Für das nächste Jahr haben wir uns vorgenommen, gemeinsam mit Scharnebeck den Antrag zur Dorferneuerung noch einmal zu stellen. Dazu bedarf es einiger Vorbereitungen, denn unsere Dörfer haben sich in der Zeit weiterentwickelt, dies muss erneut festgehalten und in den Antrag eingestellt werden.

Kontinuierlich sind wir dabei, unsere Gemeindestraßen in Schuss zu halten, bzw. sie wieder in einem guten Zustand zu bringen. Die arg mitgenommene Straßen

in Plangenmoor wurde saniert und in Boltersen einige Wurzelaufrübreiche repariert. Im September hat unsere KiTa in Rullstorf ihr 30-jähriges Bestehen gefeiert, hier im Heft berichtet sie davon. Die Gemeinde hat in diesen 30 Jahren viel dazu getan, dass die KiTa ihren Bildungsauftrag bestmöglich in schönen Räumen und bestem Personal wahrnehmen kann. Deshalb geht unser großer Dank an alle MitarbeiterInnen, die sich in der Vergangenheit und auch in der Gegenwart so großartig für unsere Kinder einsetzt und sie in diesen drei Kindergartenjahren, bzw. zwei Krippenjahren individuell zu begleiten und zu stärken.

Liebe BöltserInnen und RullstorferInnen und natürlich auch ScharnebeckerInnen: wir, die Verwaltung der Gemeinde Rullstorf wünschen euch allen ein friedliches Weihnachtsfest und eine bis dahin angenehme Adventszeit

Eure Ulrike Lohmann

Gemeindebüro Scharnebeck

zu den Feiertagen

(Weihnachten/Neujahr) geschlossen

Das Gemeindebüro ist vom 22.12.2025 bis einschl. 31.12.2025 geschlossen.
Ab Freitag, 02.01.2026, ist wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Ehrenamtliche Seniorenbeauftragte in der Samtgemeinde Scharnebeck:
Diana Röttger Teesalu , Tel. 0160 8555 891, E-Mail: diana.r@gmx.net.

Öffnungszeiten der Gemeinde Scharnebeck

Montags-Mittwochs 08.00-12.00 Uhr, Donnerstags 14.00-18.00 Uhr,

Freitags 09.00-11.00 Uhr.

Gesprächstermin mit dem Bürgermeister

Bitte unter 04136/7178 einen Termin vereinbaren.

Öffnungszeiten der Gemeinde Rullstorf

Mo von 14:00 – 19:00 Uhr, Di von 08:00 - 13.00 Uhr und Do von 8:00 – 12:00 Uhr.

Gesprächstermin mit dem Bürgermeister

14-tägig in geraden Wochen Montags von 18:00 – 19:00 Uhr.

Informationen unter 04136/900841

Einladung zur Weihnachtsfeier der Gemeinde Scharnebeck

Zu einem besonderen Highlight lädt die Gemeinde Scharnebeck in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit dem DRK-Ortsverein **am Dienstag, 09. Dezember 2025 von 15-17 Uhr im Hotel Europa ein:**
Burghard Schmeer: Weihnachten – von Gott und der Welt

Burghard Schmeer ist Schauspieler am Theater Lüneburg und vielen bekannt durch sein anarchisches kleines Weih-

nachtsspektakel, das er seit über 10 Jahren jedes Jahr im TNT aufführt. Er sorgt damit für weihnachtliche Stimmung der etwas besonderen Art. Für die Senioren der Gemeinde Scharnebeck hat er sich Ähnliches ausgedacht.

Musikalisch eingestimmt und unterstützt wird er von Eggo Fuhrmann, dem Leiter des Gospelchores, der seit vier Jahren unsere Weihnachtslieder auf dem Klavier begleitet.

Vor dem Kaffeetrinken werden Schüler des Bernhard-Riemann-Gymnasiums auftreten. Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bei der Gemeinde Scharnebeck an (Tel. 7178). Wir freuen uns auf Sie.

Birgit Harneit (Seniorenbeauftragte der Gemeinde Scharnebeck)

Ute Druckenbrodt
(Vorsitzende DRK-Ortsverein)

Schwalben willkommen

(cy) In jedem Frühjahr stellt sich der Förderkreis Inselsee Scharnebeck die Frage: Werden die Schwalben wiederkommen? Sobald die Flugkünstler nisten, wird der Fortschritt beim Bau der Nester und bei der Brut beobachtet und fotografiert. Der Landkreis Lüneburg hat mit seiner Aktion „Schwalben willkommen“ einen Anreiz geschaffen, auf die kleinen Gäste zu achten. Denn Nistplätze der Schwalben werden immer seltener. Umso wichtiger ist es, ihnen beim Nestbau zu helfen, ihre Nester zu erhalten und zu schützen. Jeder kann das Schwalbennest an seinem Haus und Hof beim Landkreis mit einem Foto unter <https://schwalbe.lklg.net> melden. Seit Beginn der Aktion im Jahr 2008 sind

Tausende Meldungen eingegangen. Die Gastgeber erhalten zum Dank für die Unterstützung der Zugvögel eine Emaille-Plakette mit der Aufschrift „Schwalbenfreundliches Haus“. Tatsächlich haben am Inselsee auch 2025 Schwalben genistet. Man konnte sie auch bei pfeilschnellen Tiefflügen über den See bewundern. Die neue Plakette wird bald am Giebel des Hauses am See zu finden sein.

Falls auch Sie im nächsten Jahr Schwalben beherbergen möchten, können Sie sich beim Landkreis Lüneburg, beim NABU oder beim BUND informieren.

Anja Cyrkel

**Teich in der Lübbelau**

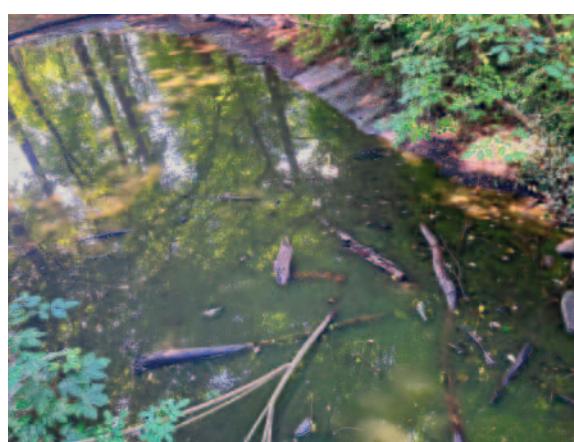
(cy) In der Chronik von Scharnebeck, die Theodor Müller 1976 veröffentlichte, ist noch ein Hinweis auf die Lübbelau im Jahr 1975 zu finden. „Die Gemeinde erwirbt vom Realverband der Forstinteressenten von der Lübbelau eine Waldfläche in Größe von 4,40 ha und beginnt dort mit dem Ausbau eines Freizeitparks.“

Am 13. November 1972 war das Orkantief Quimburga über Mittel- und Westeuropa gefegt und hatte auch in der Lübbelau zahlreiche Bäume entwurzelt. Aus einem Teil des Bauernwaldes wurde in der Folge tatsächlich ein Park mit Hügel und Teich, mit Wiesen und Wegen. Noch 50 Jahre später freuen wir uns über den Park.

Kein schöner Anblick ist allerdings der Teich.

Der Wasserspiegel ist abgesunken, die Uferbefestigung ist nicht stabil, die Teichfolie liegt offen, im Wasser liegen abgerissene Äste und auch Müll. Bei der letzten Ratssitzung wurde der Antrag, den Teich durch eine Fachfirma auf die Möglichkeiten einer Sanierung oder Neu-anlage überprüfen zu lassen, mehrheitlich angenommen.

Einige Scharnebeckerinnen haben sich mit Ideen für Verbesserungen im Park gemeldet. Man könnte Obststräucher pflanzen, mehr Bänke aufstellen, die Wege sanieren – es gibt so viele Ideen. Tatkräftige Unterstützung bei den nötigen



Arbeiten wird es auch geben – das ist schon versprochen.

Anja Cyrkel

Wasserqualität seit 4 Jahren ohne Beanstandung

(cy) Eine sehr gute Nachricht für alle, die im gerne im Inselsee baden: Die Wasserqualität ist seit 4 Jahren durchgehend gut. Der Nachweis erfolgt durch Proben, die das Gesundheitsamt des Landkreises Lüneburg zwischen 15. Mai und 15. September in allen Badegewässern im Landkreis einmal monatlich zieht.

Der Inselsee wird als EU-Badegewässer geführt. Vor Ort werden unter anderem der pH-Wert, die Wassertemperatur und die Sichttiefe überprüft. Außerdem erfolgt eine optische Kontrolle auf Blaualgen (Cyanobakterien). Zudem wird eine mikrobiologische Probe entnommen, die im Labor auf Verunreinigungen und Bakterien untersucht wird. Das Ergebnis einer Probe löste im August 2021 bei den Badegästen einen Schrecken aus. Der Mess-

wert für Escherichia coli in Koloniebildende Einheiten pro 100 Milliliter (=KBE/100 ml) wurde mit >4564 bestimmt. Umgehend wurde der Badebetrieb eingestellt. Spekulationen über die Ursache der stark überhöhten Werte und Vorschläge für Maßnahmen machten die Runde. Tatsächlich gab es keine Auflösung des Rätsels: Woran die enorme Dichte an Erregern lag, ließ sich nicht feststellen. Die Untersuchungsergebnisse werden im Badegewässer-Atlas des Niedersächsischen Landesgesundheitsamtes (<https://www.apps.nlga.niedersachsen.de/batlas/>) ver-



öffentlicht. Dort sind die Messdaten für den Inselsee seit 2008 zu finden. Die Gemeinde Scharnebeck und der Förderkreis Inselsee hoffen, dass auch in den nächsten Jahren ein ungetrübtes Badevergnügen möglich sein wird.

Anja Cyrkel

Ein Lächeln aufs Gesicht zaubern

(cy) Die Scharnebecker Seniorinnen und Senioren freuen sich auf ihren gemeinsamen Freitagnachmittag. Jede zweite Woche treffen 15 bis 20 Besucher im Dorfgemeinschaftshaus ein. Dort sind die Tische schön gedeckt, Kaffee und Tee stehen schon bereit. Drei Damen aus Lüneburg bereiten die Nachmittage vor: Ingrid und Katrin Eulig legen gemeinsam mit Ulla Jakowski Hand an. Sie kochen Kaffee und Tee, schneiden den Kuchen und decken die Tische.

Alle drei haben eine Verbindung zu unserem Dorf. Ulla und Ingrid sind als Zwillinge in Scharnebeck geboren. Ihre Mutter Elisabeth Jakowski, die Großmutter von Katrin, lebte über 50 Jahre lang bis Mai 2025 in Scharnebeck. Durch ihren Cousin Burkhard Fandrey sind sie Scharnebeck weiterhin verbunden.

Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken

kann sich das Geburtstagskind der Woche ein Lied wünschen. Auch ein zweites Lied wird gemeinsam gesungen. Ein Likörchen darf dabei nicht fehlen. Anschließend spielen die Damen und Herren Kniffel, Skat, Rommé oder Canasta – auch mit extra großen Karten, die leicht zu lesen sind. Ingrid Eulig erzählt, dass sich etwa 23 Personen auf der Liste für den Seniornachmittag eingetragen haben. Nicht bei jedem Treffen sind alle versammelt, aber eine ausreichend große Gruppe findet sich immer ein. Jeder Gast zahlt einen Beitrag von 3,00 € für Kaffee und Tee. Was nach Abzug der Unkosten bleibt, wird gespart für das gemeinsame Weihnachtssessen im Restaurant Rusticus.

Warum Ulla Jakowski, Ingrid und Katrin Eulig seit Oktober 2024 mit Freude dabei



sind, sagt Katrin ohne zu zögern: „Wir möchten den Seniorinnen und Senioren ein Lächeln aufs Gesicht zaubern.“ Und das gelingt ohne Zweifel ganz ausgezeichnet.

Katrin Eulig, Ulla Jakowski,
die Scharnebecker Seniorenbeauftragten
Birgit Harneit und Ingrid Eulig

Pflanzen im Regen

(cy) Es regnete in Strömen. Doch die Gartenliebhaber ließen sich davon nicht abschrecken. Sieben Hobbygärtnerinnen und -gärtner boten Pflanzen aus ihren privaten Gärten zum Verkauf oder Tausch an. Die Pflanzenbörse sollte eigentlich bei strahlendem Sonnenschein auf dem Rasen rund um die St. Marienkirche stattfinden. Doch hier in Norddeutschland findet sich für jeden Regen eine Lösung. Die Pflanzen wurden kurzerhand auf Tischen im Gemeindehaus und unter dem Vordach präsentiert. Auch das Kaffee- und Kuchenbuffet zog nach drinnen um.

Die Verkäufer waren mit dem Verkauf von



Pflanzen, Saatgut und Ernte zufrieden.
Claudia Bannöhr sagt: „Es hat wirklich Spaß

gemacht“. Auch die Besucher waren angetan, da sie die eine oder andere Rarität gefunden haben. Aus dem Erlös wurden für die Kinder- und Jugendarbeit der St. Mariengemeinde über 170 Euro gespendet.

Im nächsten Frühjahr ist eine weitere Pflanzenbörse geplant. Die Organisatoren Friederike Heislitz, Matthias Naß und Bernhard Stutzmann freuen sich schon darauf. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Anja Cyrkel

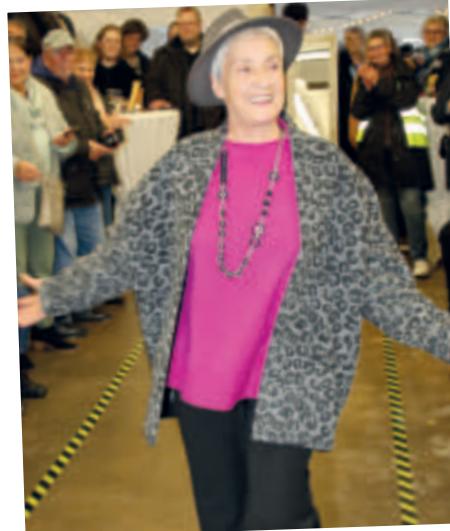
Aus unseren Vereinen

Auf dem Laufsteg

(cy) Die mutigen Models erhielten begeisterten Applaus. Zum 10. Geburtstag des B-Kleidungs-Treffs lud das ehrenamtliche Team zu einem Shopping am Samstag ein. Sechs Kinder, vier Männer und sieben Frauen liefen über den gelb-schwarz gefassten Catwalk. Alles, was die Models im Alter zwischen drei und 80+Jahren trugen, stammt aus dem B-Kleidungs-Treff: Jeans, Hemd und Jacke, Kinderkleidung und Wintermantel, Abendkleid und Anzug, Schmuck, Handtaschen und Schuhe.

Gleich nach der Show wurden einzelne Teile von den Kundinnen anprobiert und gekauft. Ute Hannemann-Kröger hat – unterstützt von Irene Puck-Weber und Christa-Lina Otto - die Modenschau mit viel Herzblut geplant und vorbereitet. „Das Arbeiten mit den Models war ausgesprochen nett und bezaubernd“, sagt Brigitte Müller. Rund 200 Kunden nutzten den Nachmittag zum Schauen und Einkaufen. Ein weiteres Shopping am Samstag wird es vermutlich im Mai oder Juni geben. Bis dahin kann man jeden Montag von 9-18 Uhr im Oelkamp 10 in Scharnebeck stöbern und kaufen. Weihnachten steht vor der Tür - die Auswahl im B-Kleidungs-Treff ist groß!

Fotos: Kai Puck





Geselligkeit und Genuss beim traditionellen Haxenessen des Bürgervereins Rullstorf

Unter dem Motto „Alle Jahre wieder“ lud der Bürgerverein Rullstorf am Samstag, 11. Oktober, zum traditionellen Haxenessen in das festlich geschmückte Dorfgemeinschaftshaus ein. Zahlreiche Mitglieder sowie Freunde des Vereins folgten der Einladung und genossen einen stimmungsvollen Abend in bester Gesellschaft. Das Dorfgemeinschaftshaus zeigte sich passend zum Anlass im bayrischen Flair – mit blau-weißer Dekoration, Lichterglanz und herbstlicher Gemütlichkeit. Zur offiziellen Begrüßung hieß Waldemar Utke vom Vorstandsteam die Gäste herzlich willkommen und freute sich über die große

Beteiligung, die einmal mehr die Beliebtheit dieser Veranstaltung unterstreicht. Kulinarisch blieb kein Wunsch offen: Zur Auswahl standen knusprige Grillhaxe oder herhaftes Kassler, serviert mit Krautsalat und Kartoffelgratin. Dazu wurde frisch gezapftes Oktoberfestbier gereicht, und wer wollte, rundete den Abend mit einem kleinen Absacker ab. Bei ausgelassener Stimmung wurde geschlemmt, gelacht und erzählt. Viele nutzten die Gelegenheit, alte Bekannte wiederzutreffen oder neue Kontakte zu knüpfen. Das Haxenessen bot damit nicht nur kulinarische Genüsse, sondern auch ein

Stück gelebte Dorfgemeinschaft. Ein besonderer Dank des Bürgervereins gilt dem engagierten Helferteam, das mit viel Einsatz und guter Laune für einen reibungslosen Ablauf sorgte. Ohne diese Unterstützung wäre der Abend in dieser Form nicht möglich gewesen.

Zum Abschluss waren sich alle einig: Das Haxenessen war erneut ein voller Erfolg. Schon jetzt freut man sich auf die Neuaufgabe im kommenden Jahr – wenn es wieder heißt: „Alle Jahre wieder in Rullstorf!“

Katrin Glormes
Bürgerverein Rullstorf e.V.
Alte Dorfstr. 6, 21379 Rullstorf

Letzte Blutspende im Jahr 2025

Jedes Jahr führt der DRK Ortsverein Scharnebeck/Rullstorf 5 Blutspenden durch. Als Ziel richtet sich der Blutspendedienst in Springe auf 100 Spender ein. Bei den 5 Blutspenden im Jahr 2025 kamen insgesamt 687 Personen, davon 27 zum ersten Mal ins Schulzentrum Scharnebeck – das ist ein Rekord in den vergangenen Jahren!

Bei der letzten Blutspende am 29. Oktober waren es 114 - davon drei zum ersten Mal. Damit war es zwar die schwächste Beteiligung 2025, trotzdem war die Blutspendedienstleiterin Gisela Hannebohm sehr zufrieden, da die Zielmarke von 100 überschritten werden konnte.

Sie ehrte und beschenkte auch wieder langjährige Spenderinnen und Spender: Christian Möller (145), Jürgen Meyer (110), Marita Hennecke (80), Werner Witthöft (40) und Mario Gerhus (25). Unser treuester Spender Hartmut Wiebach war mit 193 auch wieder dabei.

Die nächste Blutspende ist am 14. Januar 2026 von 14.30 - 20 Uhr im Schulzentrum am Duvenbornsweg.

Ute Druckenbrodt
Vorsitzende DRK Ortsverein
Scharnebeck/Rullstorf



Blutspendedienstleiterin Gisela Hannebohm dankte dem Spender Jürgen Meyer für seine 110. Spende.

Erfolgreicher Dorfflohmarkt in Rullstorf – Ein Tag voller Begegnungen und Entdeckungen

Am Samstag, den 6. September 2025, verwandelte sich Rullstorf erneut in ein buntes Paradies für Trödelfans. Bei strahlendem Spätsommerwetter füllten sich schon früh die Straßen mit neugierigen Besucherinnen und Besuchern, die auf der Suche nach kleinen Schätzen, praktischen Alltagsgegenständen oder nostalgischen Fundstücken waren.

Unter dem Motto „Unser ganzes Dorf macht Flohmarkt – von Privat an Privat“ beteiligten sich zahlreiche Haushalte aus allen Ortsteilen. Ob im Vorgarten, auf der Einfahrt oder in der Garage – überall wurde verkauft, gestöbert und gefeilscht. Die Vielfalt der angebotenen Waren reichte von Büchern, Kleidung und Spielzeug bis hin zu Sammlerstücken und liebevoll restaurierten

Einzelstücken.

Doch nicht nur das Einkaufen stand im Vordergrund: Der Dorfflohmarkt ist längst zu einem festen Termin im Rullstorfer Veranstaltungskalender geworden und bietet jedes Jahr eine wunderbare Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Viele nutzten den Tag, um Bekannte wiederzusehen, neue Nachbarn kennenzulernen oder einfach gemeinsam durch die Straßen zu bummeln.

Auch das Thema Nachhaltigkeit spielt eine zentrale Rolle. „Es ist schön zu sehen, wie viele Dinge hier ein zweites Leben finden“, freute sich der Bürgerverein Rullstorf, der den Flohmarkt organisiert. „Damit leisten wir alle einen kleinen Beitrag zum bewussteren Umgang mit Ressourcen.“

Für das leibliche Wohl sorgte traditionell die Freiwillige Feuerwehr Rullstorf, die mit Bratwurst, Pommes und kühlen Getränken bestens aufgestellt war. Bei sommerlichen Temperaturen fand das kulinarische Angebot großen Zuspruch und lud zum gemütlichen Verweilen ein.

Am Ende des Tages zeigte sich der Bürgerverein mit der Resonanz sehr zufrieden: Zahlreiche Stände, viele Besucherinnen und Besucher sowie eine rundum positive Stimmung machten den Flohmarkt 2025 zu einem vollen Erfolg.

Und eines steht schon fest: Auch im nächsten Jahr wird Rullstorf wieder zum Flohmarktdorf.

Katrin Glormes, Bürgerverein Rullstorf e.V.
Alte Dorfstr. 6, 21379 Rullstorf

Kringels Hof e.V.– ein neuer Verein stellt sich vor

Seit 2025 gibt es in Scharnebeck den gemeinnützigen, eingetragenen Verein Kringels Hof e.V. Unser Ziel ist es, einen Ort der Begegnung für Mensch und Tier zu schaffen. Einen Platz für alle Kinder, Familien und interessierte Menschen. Wir glauben fest daran, dass Tiere uns etwas ganz Besonderes schenken - Ruhe, Vertrauen und echte Momente.

Darum öffnen wir unseren Hof für Feste, gemeinsame Projekte und Aktivitäten. Wir möchten Angebote schaffen, die für alle zugänglich sind. Wir sind gerade im Aufbau und haben viele Ideen, die wir freudig immer weiter ausbauen möchten - von Kindergeburtstagen über Hoffeste bis zu Besuchen in sozialen Einrichtungen.

Unsere Tiere sind dabei das Herzstück des Vereins. Sie sind unsere Freunde, unsere Familie und keine Nutztiere. Einige von ihnen haben eine Behinderung oder Beeinträchtigung und finden bei uns ein liebevolles Zuhause. Ihr Wohl steht bei allem, was wir tun, an erster Stelle. Denn nur in einer Atmosphäre von Wertschätzung und Respekt können Mensch und Tier echte Begegnungen erleben.

Wir sind Lennart, Kester und Sarah, beruflich alle im sozialen Bereich pädagogisch tätig. Als starkes Team organisieren wir gemeinsam das Hofprojekt, das uns sehr



Foto: Maria Laue (Instagramaccount @fotos.vonherzen)

The poster is for a Christmas festival at Kringels Hof e.V. It features a green wreath at the top. In the center, the text "KRINGELS Hof e.V." is written in a stylized font, with "Hof e.V." in red. Below it, "Weihnachtsfest" is written in large green letters, followed by "Für Groß und Klein". Underneath that, the date "13. Dezember 2025" and time "14.00 bis 18.00 Uhr" are listed. At the bottom, there is a drawing of various farm animals: a donkey, a sheep, a duck, and a goat. The text "Wir freuen uns auf euch!" is written above the animals. At the very bottom, there is small text about the location and contact information.

am Herzen liegt. Mit

viel Leidenschaft und Freude arbeiten wir mit unseren Tieren und in der Natur, um Begegnungen zu ermöglichen, die in Erinnerung bleiben.

Da wir kein offener Hof mit festen Öffnungszeiten sind, bitten wir euch, bei Fragen oder Besuchswünschen, direkt mit uns Kontakt aufzunehmen. Alle aktuellen Termine, Feste und Aktionen erfahrt ihr jederzeit online.

Ein erster Termin, an dem ihr uns und den Hof kennenlernen könnt, ist unser Weihnachtsfest am 13.

Dezember 2025. Kommt vorbei. Wir freuen uns auf euch!

Da unser Hofprojekt ausschließlich durch Spenden und Fördermitgliedschaften lebt, freuen wir uns über jede Unterstützung. Denn wir möchten, dass der Kringels Hof ein Ort für alle ist. Ein Ort der Begegnung, des Miteinanders und des wertschätzenden Umgangs.

Spendenkonto: Kringels Hof e.V.

Bank: Sparkasse Lüneburg

IBAN: DE95240501100066246869

BIC: NOLADE21LBBG

Mehr Informationen findet ihr auf unserer Homepage www.kringels-hof.de oder auf Instagram @kringels.hof. Erreichen könnt ihr uns per E-Mail an kringels-hof@web.de oder telefonisch oder per Nachricht unter 01628497727.

Wir freuen uns darauf, viele von euch kennenzulernen und gemeinsam schöne Momente auf dem Hof zu erleben.

Euer Team vom Kringels Hof

Saison 2025 – das Jahr des RFV Echem/Scharnebeck in Zahlen

Hinter dem Reit- und Fahrverein Echem/Scharnebeck liegt ein rasantes Jahr 2025 mit einer spektakulären Veranstaltungssaison. Doch woran lässt sich das messen? Was wird geleistet, um eine solche Saison zu bewältigen?

Insgesamt neun ehrenamtlich getragene Turniere wurden auf der Vereinsanlage veranstaltet. Das entspricht 23 Turniertagen mit 226 Prüfungen oder auch 9217 reservierten Startplätzen in den verschiedensten Dressur- und Springprüfungen jeder Alters- und Leistungsklasse. Egal ob Anfänger oder Profi: Jeder Reiter kommt in Scharnebeck auf seine Kosten – ob beim Breitensportturnier im Juni oder bei den großen Scharnebeck Nationals im Oktober. So wurden während der Turniere die 320 Stangen des Parcours umhergetragen, der Grasplatz insgesamt 31x gemäht, und das Dressurviereck mit 160 m Kantenlänge fünf Mal auf- und abgebaut. Um auch die Übernachtungsgäste während des Turniers optimal zu versorgen und beste Bedingungen zu bieten, wurden 180 zusätzliche Mobilboxen aufgestellt. Denn die Scharnebecker Reitturniere sind schon lange kein kleines Dorfturnier mehr. Sie sind eine der größten, komplett ehrenamtlich getragenen Turnierserien Deutschlands mit Gästen aus der gesamten Bundesrepublik. Besondere Wertschätzung erhält immer wieder die Liebe zum Detail der Turniere, egal ob auf dem Platz oder in der Gastronomie. So werden die 250 Motivgläser bis zu 10 x pro Veranstaltungstag gespült.

Auch wenn die Turniere das Herzstück des sportlichen Angebots sind, bilden diese jedoch nur einen Bruchteil der Vereinsarbeit. Dazu gehören Jugendförderung, Lehrgänge, Weiterbildungsangebote und unzählige Arbeitsstunden von Mitgliedern, die ihren Beitrag zur Erhaltung der Anlage und des Vereins leisten. Insgesamt zählt der Verein 541 Mitglieder mit einem großen Jugendanteil. So wurden über 350 Arbeitsstunden der Trecker und Radlader gezählt, im Frühjahr wurde im Rahmen von Busch- und Baumpflegearbeiten 350 m² morscher und zu dichter Baumbestand zu Biomasse weiterverarbeitet und im Rahmen der Erneuerung und Instandhaltung der Paddocks 1750 m Zaunlitze verbaut.

Und was passiert nach der Saison? Darauf gibt es nur eine Antwort: Nach der Saison ist vor der Saison. In der Winterzeit werden die nächsten Turniere 2026 vorbereitet, Lehrgänge und Reitabzeichen angeboten sowie zahlreiche Aktionen für die Jugend veranstaltet. Im Reit- und Fahrverein Echem/Scharnebeck gibt es keinen Stillstand. Die Mitglieder sind schon fast davon getrieben, ihren Verein weiterzuentwickeln und dem Reitsport in Scharnebeck die bestmöglichen Bedingungen zu schaffen.

Marieke Heller

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Rullstorf

Terminvorschau auf die nächsten Veranstaltungen:

Samstag, 29. November 2025: Tannenbaum-Leuchten / Aufstellen;
18.00 Uhr Am Buswendeplatz in Rullstorf, bei Glühwein und Bratwurst.

Mittwoch, 24. Dezember 2025: Gemeinsames Singen unterm Tannenbaum
22.00 Uhr Eine musikalische Einstimmung auf die „Heilige Nacht“, Am Buswendeplatz in Rullstorf

Sonntag, 11. Januar 2026:

11.00 Uhr **Neujahrswanderung:**
In die südliche Rullstorfer Feldmark zum Waldgebiet „Am Limberg“
Mit Christian Krohn
Treffpunkt: „Unterstand“ - Bolzplatz“
Abschluss: „Unterstand“ - Bolzplatz“ bei Soljanka, Glühwein und Punsch

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung!

Weitere Informationen in den gelben Infokästen am Buswendeplatz, Ecke Sülbecker Weg, Boulebahn, An der Lust oder LZ unter „kurz notiert“, Infoflyer und Anschlagtafeln Gemeinde Rullstorf.

Jeden Samstag ab 16.00 Uhr Boulespielen mit Klönschnack; Treffpunkt für „Jeder-Mann und Jeder-Frau“.

Homepage: www.buergerverein-rullstorf.de

Böltser Lichterfahrt für Jedermann am 21.12.2025

Treffen der Teilnehmer ab 16:30 Uhr am Feuerwehrhaus Boltersen...

ABFAHRT GEGEN 17 UHR DURCH JEDE STRAÙE !!!



Staunen oder Mitmachen!



Nachruf

Zum Gedenken an Kurt Hinze

Gründungsmitglied des Bürgervereins Rullstorf

Am 27. September 2025 ist unser Gründungsmitglied Kurt Hinze nach langer Krankheit im Alter von 89 Jahren verstorben.

Mit ihm verlieren wir nicht nur einen engagierten Mitstreiter, sondern auch einen guten Freund, der den Bürgerverein Rullstorf seit seiner Gründung mit Herzblut, Tatkräft und Weitblick geprägt hat.

Kurt Hinze gehörte zu den Menschen, die anpackten, wenn es etwas zu tun gab. Sein Einsatz für das Dorfleben, seine Ideen für Gemeinschaftsprojekte und sein offenes Ohr für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger haben unseren Verein entscheidend mitgestaltet. Viele Veranstaltungen, Aktionen und Begegnungen, die unseren Ort beleben, tragen seine Handschrift.

Wir werden Kurt als warmherzigen, hilfsbereiten und stets verlässlichen Menschen in Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihm nahestanden.

Der Bürgerverein Rullstorf wird sein Andenken in Ehren halten.

Für den Bürgerverein Rullstorf

Der Vorstand

Brücken über die Elbe

(rö) Flüsse waren für unsere Vorfahren kein Hindernis, sondern willkommene Wasserstraßen, auf denen per Schiff Waren transportiert wurden – sehr viel bequemer als auf holperigen, morastigen Erdwegen. Zur Überquerung von Flüssen mit Fahrzeugen dienten Furte, z.B. über die Elbe bei Artlenburg. Später kamen Fähren hinzu, z.B. bei Hohnstorf.

Die erste feste Überquerung der Elbe war 1878 die Eisenbahnbrücke zwischen Hohnstorf und Lauenburg, die am 30.4.1945 durch deutsche Truppen gesprengt wurde, um die Engländer am Vormarsch zu hindern. Erst 1951 wurde eine neue Stahlfachwerkbrücke mit einer Stützweite von 105 Metern an gleicher Stelle eröffnet – für die Bahnlinie Lüneburg-Lübeck und die B 209 mit Fuß- und Radweg. Damit war erstmalig nach dem 2. Weltkrieg von Hohnstorf nach Lauenburg eine feste Verkehrsverbindung geschaffen. Die nächste feste Elbquerung war die Eisenbahnbrücke Dömitz, 1936 erbaut und am 20.4.1945 zerbombt. Die restlichen Brückenköpfe dienten im Osten den DDR-Grenztruppen als Ausguck, im Westen Touristen zum Blick über die innerdeutsche Grenze. Bedarf der Menschen östlich und westlich der Elbe nach einer Querung bestand nicht, da der Fluss eine streng bewachte Grenze war.

Das änderte sich nach dem Mauerfall am 9. November 1989. Schon am nächsten Tag drängte eine lange Schlange von tuckernden Trabis aus dem Osten über die Lauenburger Brücke nach Westen. Damit begann eine großartige Willkommensbewegung, bei der auch viele Menschen aus Scharnebeck beteiligt waren, allen voran Hermann Kahle mit Helfern, die einen Begrüßungsstand am ehemaligen Grenzübergang aufbauten und Besucher zum Übernachten an Scharnebecker Haushalte vermittelten. Auch wir beherbergten mehrmals eine Familie aus Schwerin und halfen ihnen bei der „Eroberung“ des Westens. Daraus hat sich eine lange Freundschaft mit gegenseitigen Besuchen entwickelt. Auch die Scharnebecker Vereine ergriffen die Gelegenheit zu Kontakten – Feuerwehr, Gesangsverein, Handwerkerschaft, Kirche und politische Parteien suchten Partnerschaften. Auch beim Scharnebecker Gewerbe fanden „Ossis“ Arbeitsmöglichkeiten, um das begehrte Westgeld zu verdienen. So ergab es sich, dass die Scharnebecker Schachecke im Dezember 1989 ihr erstes Ost-West-Freundschaftsturnier mit 2 Hilfskräften im Schweizerhof (jetzt Hotel Europa) aus Lübtheen spielte. Daraus entwickelte sich das jährliche „Brückenschach-Turnier“, abwechselnd ausgetragen östlich und westlich der Elbe, verbunden mit Spenden für die Sanierung von Kirchen und Kindergärten im Osten und einem geselligen Bei-

sammensein nach dem Turnier.

Bei diesen vielen Kontakten wurde die Elbe zunehmend als Hindernis empfunden, denn zwischen Lauenburg und Wittenberge gab es keine feste Elbquerung. Erst am 18.12.1992 wurde die Straßenbrücke bei Dömitz eröffnet, das erste feste Wahrzeichen der Wiedervereinigung. Diese schöne Stabbogenbrücke mit einer Stützweite von 178 Metern, Baukosten 52 Mill. DM, verbindet den Verlauf der B 191. Aber die Entfernung zwischen den Brücken in Lauenburg und Dömitz ist immer noch 70 Kilometer, dazwischen nur die beiden Fähren bei Bleckede und Darchau, deren Nutzen für Landwirtschaft, Gewerbe und Personen durch ihre Kapazität, Wasserstand, Witterung und technische Ausfälle unzuverlässig ist.

Da die Brücke in Lauenburg nur 2 Fahrbahnen hat und durch zunehmenden Reparaturbedarf öfter ganz oder teilweise gesperrt ist, wird der Ruf nach weiteren sicheren Brücken immer lauter. Insbesondere seit der Rückgliederung des Amtes Neuhaus auf der Ostseite der Elbe an den Landkreis Lüneburg im Jahre 1993 fordern die Bürger eindringlich die von vielen Politikern vollmundig versprochene Brücke zwischen Darchau und Neu Darchau. Obwohl sie die Bundesstraße 191 verbinden soll und auch über Gebiet des Landkreises Lüchow-Dannenberg führt, sind Planung und Bau wegen der Finanzierung auf den Landkreis Lüneburg übertragen worden. Dadurch wird der Bau als Spielball zwischen Politik und Verwaltung von 2 Landkreisen und dem Land Niedersachsen immer wieder verzögert. Leider spielt auch eine gebürtige Scharnebeckerin, als Politikerin von Bündnis90 / Die Grünen zur Niedersächsischen Landwirtschaftsministerin aufgestiegen, eine hinderliche Rolle – ihr Ministerium hat bei der Neuaufstellung des Landesraumordnungsprogrammes beantragt, das Ziel des Brückenbaus durch eine Verbesserung der Fährverbindung Darchau zu ersetzen. Das Land versucht so, sich um die Kosten eines zugesagten Zuschusses von 75 % der Gesamtkosten zu drücken, die mittlerweile auf mehr als 90 Mio. Euro geschätzt werden. Dagegen formiert sich erbitterter Widerstand, besonders tatkräftig vertreten durch den im März 2012 gegründeten Verein „Brücken bauen e.V.“, dem auch mehrere Scharnebecker Bürger, teilweise auch im Vorstand, und die Samtgemeinde als Mitglieder angehören. Bei der Bürgerbefragung im Landkreis Lüneburg zur Brücke im Januar 2013 stimmten 71,9% absolut oder mit Kostenbegrenzung für den Bau. Im Kommunalwahlkampf mischte der Verein kräftig mit – auch in Scharnebeck standen aussagestarke Banner (Foto). Durch



Foto (rö): Wahlbanner in Scharnebeck

Verhandlungen mit Politikern und Wirtschaftsverbänden, durch Öffentlichkeitsarbeit, Gründung und Teilnahme am jährlichen Brückenfest in Darchau, Petitionen, Presse- und Online-Auftritt usw. setzt sich der Verein mit mehr als 350 Mitgliedern für den Bau der Brücke ein. Durch diesen öffentlichen Druck sah sich die Niedersächsische Regierung zum Dialog genötigt: Zwar sagte Ministerpräsident Weil seine Teilnahme kurzfristig ab, dafür kamen aber zwei Staatssekretäre vom Landwirtschafts- und Wirtschaftsministerium am 7.8. in Neuhaus in die übervolle Schulsporthalle. Auch Scharnebecker Bürger beteiligten sich engagiert an der Diskussion, die schließlich zu der Aussage führte, dass die verbesserte Fähre als schnelle Notlösung bis zum späteren Bau der Brücke gesehen werden solle. Diesen Ball nahmen Landrat Böther und die Zuhörer als positives, fast nicht glaubhaftes Versprechen auf. Der Landkreis Lüneburg arbeitet seit 2013 an der Planung der Brücke, alle Vorprüfungen und – planungen sind abgeschlossen, am 30.4.2024 wurde der Planfeststellungsantrag von der SBU eingereicht, die Beteiligung der Öffentlichkeit lief vom 7.8.-7.11.2024. Die öffentlichen Sitzungen des zuständigen Fachausschusses des Kreistages finden meist in den Räumlichkeiten des SBU an der Raiffeisenstraße in Scharnebeck statt – Sie sind als interessierte Zuhörer willkommen.

Der Landrat erwartet den Baubeginn für 2026/27. Der Verein kämpft weiter für dieses Ziel – angesichts von mehr als 100 Tagen Ausfall der Fähre Tanja überfällig. Die Spieler der Schachecke Scharnebeck, verstärkt durch Senioren des MTV und des SC Turm in Lüneburg, spielen unverdrossen ihr jährliches Brückenschach-Turnier. Mittlerweile liegen 5000,- € ihrer Spenden für die Brücke auf einem Sonderkonto des Landkreises. Dieses Jahr findet das Turnier am 29. November ab 13 Uhr im „Gasthof zur Pferdetränke“, Laaver Str. 9 in Tripkau/Amt Neuhaus statt, und es gibt anschließend wie immer die leckere Schachtorte zur geselligen Runde. Teilnehmer/innen aller Spielstärken sind herzlich eingeladen.

Bitte melden bei K.-O. Röckseisen, Tel. 0160-97998471, mail: roecksei@web.de.

Boule-Vergleichsspielen zwischen den Vereinen

Fünfmal bereits, seit August 2024 wurde die Scharnebecker Boule-Meisterschaft zwischen den Montagsmännern der SVS und einer Gruppe des Schützenvereins, immer abwechselnd auf dem Dorfplatz oder dem Bouleplatz am Schiesstand ausgetragen.

Bis zu 28 Personen nahmen dabei an diesem Dorfwettbewerb in den Monaten vom Februar bis Oktober, manchmal auch bei kühlen Temperaturen, teil. 3 bis 4 Spieler bilden die Gruppe einer Mannschaft. Die Mannschaft, deren Kugel der Zielholzkugel (Schweinchen) am nächsten liegt, erhält Punkte für alle Kugeln, die näher liegen als die beste Kugel des Gegners. Nach dem disziplinierten Präzisionschießen gab es anschließend etwas Warmes zu essen, meistens vom Grill mit Salatbeilage und französischen oder



deutschen Getränken. Diese gemeinsamen Treffen sind ein erfolgreiches Beispiel eines sportiven Miteinander zwischen den beiden Vereinen. Es bedarf keiner speziellen Sportbekleidung und das Regelwerk lässt sich beim Spiel erlernen. Es fördert die Koordination, die Kommunikation und er-

möglicht körperliche Bewegung, ohne sich zu überanstrengen, es fördert zudem vor allem die Lebensfreude, und zeigt, dass die Vereine sich auch aktiv bis ins höhere Alter einsetzen.

Wilhelm Kruse

Weihnachtszauber in Scharnebeck: Kreatives Stöbern beim Scharnebecker Weihnachtsmarkt

Wenn der Duft von Zimt und Tannengrün durch die Straßen zieht und funkelnende Lichter die dunkle Jahreszeit erhellen, ist es wieder so weit: Der Scharnebecker Weihnachtsmarkt öffnet seine Tore – und lädt herzlich ein zum Staunen, Stöbern und Genießen.

Scharnebeck-Kreativ präsentiert: Kunsthandwerk mit Herz

Am 2. Advent verwandelt sich das Zentrum von Scharnebeck in ein festliches Weihnachtserlebnis. Unter dem Motto „Von Herzen handgemacht“ lädt auch die Initiative Scharnebeck-Kreativ zum gemütlichen Bummel über den Weihnachtsmarkt ein. Was diesen Markt so besonders macht? Alle Aussteller sind leidenschaftliche Hobbykünstlerinnen und -künstler, die ihre selbstgefertigten Werke mit viel Liebe zum Detail präsentieren. Ob handgestrickte Mützen, warme Socken, kunstvoll gestaltete Kerzen, Bücher, handgemalte Bilder, filigraner Schmuck oder liebevoll gebastelte Weihnachtsdeko – hier findet sich für jeden Geschmack ein kleines



Scharnebeck Kreativ 2. Advent • 14 bis 18 Uhr

Kaffee & Kuchen
aus der Cafeteria

Eintritt frei

Gemeindehaus St. Johannis
Bardowicker Straße 6



Unikat. Und wer noch auf der Suche nach einem ganz persönlichen Weihnachtsgeschenk ist, wird garantiert fündig.

Genuss und Gemeinschaft

Neben dem kreativen Angebot locken herrliche Torten und Kaffee in das Gemeindehaus St. Johannis. Drum herum finden sich Glühwein, Kinderpunsch, frisch gebackene Waffeln und herzhafte Snacks und laden zum Verweilen ein. In stimmungsvoller Atmosphäre können Besucherinnen und Besucher mit den Ausstellenden ins Ge-

spräch kommen, sich inspirieren lassen – oder einfach die vorweihnachtliche Stimmung genießen.

- Ort: Gemeindehaus St. Johannis,
Bardowicker Strasse 6
- Zeit: von 14 bis 18 Uhr
Scharnebeck-Kreativ freut sich auf viele neugierige Gäste, die Lust haben, in die Welt des kreativen Handwerks einzutauchen. Kommen Sie vorbei – und lassen Sie sich verzaubern!

Sandra und Stefan Hopf

Die Dorfzeitung sagt Danke:

- allen fleißigen Zuarbeitern für Ihre Beiträge
- den Gemeinden, Vereinen und Institutionen für die stets gute Zusammenarbeit
- den eifrigen Austrägern, die bei Wind und Wetter unterwegs sind
- sowie allen Lesern!

Wir wünschen allen eine friedvolle Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr mit guten Nachrichten aus der Welt und aus unseren Dörfern.

Vereins- und Gästeschießen beim Schützenverein

Der Schützenverein Scharnebeck führte am 1. November sein bekanntes Vereins- und Gästeschießen im Schießsportzentrum durch.

Eingeladen waren Vereine und andere gesellschaftliche Gruppen aus den Gemeinden Scharnebeck, Rullstorf, Boltersen und Umgebung. Teilgenommen haben

28 Mannschaften, bestehend aus 3 bis 5 Personen. Der Wettkampf wurde in den Disziplinen Kleinkaliber, Luftgewehr, Sportpistole und Bogenschießen durchgeführt. Bei der Auswertung wurde zwischen Nichtschützen und Schützen unterschieden. Den Gewinnern winkten Pokale und wertvolle Sachpreise. Bei der abschließenden Siegerehrung bedankte sich Präsident

Jürgen Reimer für die sehr gute Beteiligung und entschuldigte sich für die Verspätung zur Siegerehrung, verursacht durch die große Beteiligung und das rege Interesse am Pistolen-schiessen.

Tolle Stimmung beim Vergleichs- und Gästeschiessen - eigentlich gab es nur Gewinner.

Wilhelm Kruse



Vereinstag – mit Besuch polnische Schützenbrüder der Partnerschaftsgemeinde Mieścisko

Am 4.11. feierte der Schützenverein seinen Vereinstag mit mehr als 120 Personen, darunter 10 Gäste der Schützengilde Bleckede, fünf der Schützenzunft Boizenburg und sieben der Schützenbruderschaft der Partnerschaftsgemeinde Mieścisko. Seit 25 Jahren besteht eine offizielle Partnerschaft zwischen den beiden Gemeinden, seit 2006 gibt es auch Treffen zwischen den Schützen. Die polnischen Freunde sind bereits am 3.10. gekommen und waren bis zum 6.10. in Scharnebeck. Dafür gab es ein kleines Kulturprogramm mit Besichtigung von Lüneburg, eine Bahnfahrt nach Bleckede zur ehemaligen innerdeutschen Grenze und dem Scharnebecker Umland. Neben dem Austausch von kleinen Geschenken, wurde bereits eine Einladung zum Schützenfest in Polen für das nächste Jahr ausgesprochen.

Natürlich kam auch das Sportschiessen nicht zu kurz. Wie bereits in den vergangenen Jahren waren die Damen wieder am erfolgreichsten und verwiesen das Schwarze Korps auf Platz zwei, gefolgt vom Grünen Korps, sowie der Kurzwaffen- und Bogenabteilung. Die erfolgreichen Damen: Ina Beusch, Daniela Bolevic, Janina Linn, Nicole Heuer, Mareike Hencke.

Wilhelm Kruse



**Markenpower gefällig?
Hol dir deinen cleveren BrandBuddy!**



Für Soloselbstständige, KMU – und smarte Verwaltungen.

- * Branding & Webdesign
- * Texte & Social Media Content
- * Individuelle AI-Impulse

markenstarkgemacht.de
Marketing & Design aus Rullstorf
moin@markenstarkgemacht.de
Oda Jahnke - Tel. 0151 65177005


zuverlässig und bequem ankommen **Fahrservice Kruse**

Flughafentransfer und mehr ...

• Krankenfahrten (z.B. Lüneburg, Hamburg, Boberg, Großhansdorf)
• Strahlentherapie-, Chemotherapie- und Krankenhausfahrten
• Berufsgenossenschaftsfahrten • Rehafahrten - auch für Rentenversicherungsträger

Krankenfahrten rechnen wir für Sie direkt mit Ihrer Krankenkasse ab.

0 41 36 / 911 99 99
Am Krusenberg 11, Bultstorf

www.krusefahrtservice.de

PETRA DAMMANN
STEUERBERATERIN

Neues von den Feuerwehren

Dankeschön und Hinweise zur Winterzeit von Ihrer Ortsfeuerwehr Scharnebeck

Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich bei allen Mitmenschen, die die Ortsfeuerwehr Scharnebeck in diesem Jahr auf den verschiedenen Wegen unterstützt haben, z.B. durch Geld- und Sachspenden, die Bereitstellung von Übungsobjekten und -flächen, für die Rücksichtnahme auf unsere Mitglieder bei den Einsätzen und Übungen, für die Aufmerksamkeit bei den Mitmenschen und die Umwelt und für das große Interesse an unserer Feuerwehr auf den Veranstaltungen und in der Presse.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine wundervolle und sichere Vorweihnachtszeit sowie harmonische, besinnliche und friedliche Festtage.

Damit in der Weihnachtszeit kein Unglück passiert und wenn doch, die Feuerwehr schnell Löschwasser aus dem nächstgelegenen Unterflurhydranten entnehmen kann, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Tipps zur Brandvermeidung während der Weihnachtszeit:

- Seien Sie im Umgang mit Kerzen vorsichtig und lassen Sie diese nie unbeaufsichtigt oder mit Kindern allein.

- Bewahren Sie Streichhölzer und Feuerzeuge an einem kindersicheren Platz auf.

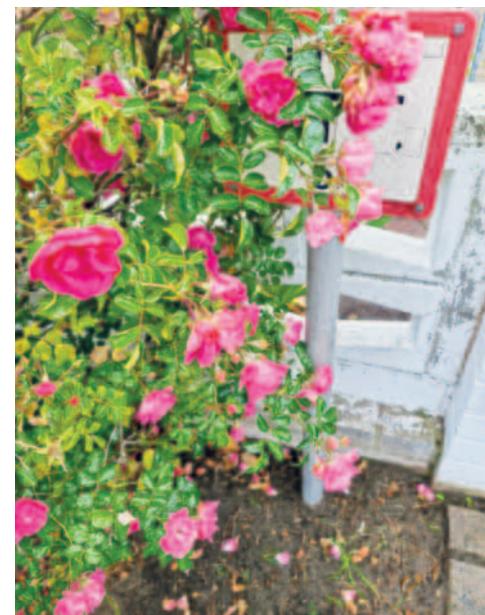
- Sichern Sie Gestecke und Weihnachtsbäume gegen Umstürzen und achten Sie darauf, dass mit dem Weihnachtsbaum nicht Ihr Fluchtweg verstellt oder eingeschränkt wird.

- Verwenden Sie elektrische Lichterketten nur, wenn diese mit einem Prüfsiegel versehen sind und achten Sie darauf, dass Steckdosen nicht überlastet werden.

Wenn es dennoch zu einem Brand kommt, versuchen Sie nur dann die Flammen zu löschen, wenn dies ohne Eigengefährdung möglich ist. Ansonsten schließen Sie möglichst die Tür zum Brandraum, verlassen (mit Ihrer Familie) die Wohnung und alarmieren umgehend die Feuerwehr mit dem Notruf 112. Die Mitglieder der Einsatzabteilung



Schild gut, Unterflurhydrant leider nicht zu sehen



Hydrantschild leider nicht gut zu sehen

sind rund um die Uhr für Sie da, auch an den Festtagen!

Zusätzlicher Tipp: Statten Sie Ihr Zuhause mit Rauchmeldern und Kohlenmonoxidmeldern aus.

Wohnen Sie in der Nähe eines Unterflurhydranten?

Die Unterflurhydranten befinden sich in regelmäßigen Abständen unter der Straßen-, Wege- oder Geländeoberfläche. Eine kleine, gusseiserne Abdeckung mit der Aufschrift „Hydrant“ und ein Hinweisschild weisen auf die exakte Lage des Hydranten hin.

Zur Vermeidung einer festgefrorenen Abdeckung bei Minusgraden legen die Feuerwehrmitglieder in jedem Herbst ein starkes Stück Plane unter die Deckel. Wenn die Temperaturen jedoch um den Gefrierpunkt liegen und es dann noch schneit, stellt der Schnee ein Problem dar. Die Abdeckung verschwindet unter der Schneedecke

und der tauende und wieder gefrierende Schnee bildet auf dem Hydranten einen dicken Eispanzer.

Damit die Einsatzkräfte im Einsatzfall das Löschwasser schnell entnehmen können, haben wir folgende Bitte an Sie, liebe Anwohnerinnen und Anwohner:

- Bitte halten Sie die Hydranten grundsätzlich von Gras, Büschen, Laub und Schnee und Eis frei.

- Bitte halten Sie das Hinweisschild ebenso von Büschen, Sträuchern und Schnee frei.

- Bitte parken Sie Ihr KFZ nicht auf bzw. über den Hydranten.

- Bitte achten Sie beim Abstellen Ihres KFZ auf die noch vorhandene Mindestdurchfahrtsbreite der Fahrbahn.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

(Text und Fotos: Natascha Brassat,
Team Öffentlichkeitsarbeit
Ortsfeuerwehr Scharnebeck)

Hörladen®
Alles für dein Ohr
Inhabergeführter Meisterbetrieb

Bardowicker Str. 16B | Scharnebeck

Telefon: 04136 / 911 99 33

Di., Mi., Do.: 9:00 Uhr - 12:30 Uhr

Do.: 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

- P** Parkplätze direkt vor der Tür
- ♿** Barrierefreier Zugang
- ⌚** Kostenloses Probeträgen
- 🔊** Kostenloser Hörtest
- 🔍** Fremdgeräteservice
- €** Hörgeräte von Nulltarif bis Premium
- 🎧** Gehörschutz für alle Anwendungen
- ✚** Zubehör für Hörgeräte

Jetzt die neuen
Akku-Hörsysteme
unverbindlich
testen!



Wir für Sie und Sie für uns! – Ihre freiwilligen Helfer brauchen Unterstützung

Dieser Ausgabe der Dorfzeitung ist ein Flyer beigefügt. Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Scharnebeck-Ortswehr Scharnebeck e. V. sucht weitere Fördermitglieder!

Je mehr Fördermitglieder unser Förderverein hat, desto besser können wir

unsere Ortsfeuerwehr Scharnebeck, insbesondere in der Jugendarbeit, unterstützen und auch der Zusammenhalt unserer Mitglieder in der Einsatzabteilung kann so noch weiter gestärkt werden! Mit einem Mindestbeitrag von nur 25 EUR im Jahr für Ihre Mitgliedschaft im

Förderverein können Sie Ihre Freiwillige Feuerwehr in Scharnebeck unterstützen, die 24/7 komplett ehrenamtlich für alle Scharnebecker da ist! Auch für Sie als Fördermitglieder wird einiges geboten! Wir freuen uns auf Sie und Ihre Hilfe!
(Text: Stefan Schulz)

Absolutes Highlight für die Mitglieder unserer Kinderfeuerwehr im Herbst: Übernachtung im Feuerwehrhaus

Am 2. Oktoberwochenende war es wieder soweit, die Kinder unserer Kinderfeuerwehr übernachteten im Feuerwehrhaus und das Betreuerteam hatte sich dazu ein tolles Rahmenprogramm überlegt. Anfangs teilten sich die Kinder in zwei Gruppen auf. Eine Gruppe lernte das Verbrennungsdreieck kennen, also die notwendigen Bedingungen zur Entstehung eines Feuers. Anschließend sollten die Kids die Gefahren des Feuers im Falle eines Brandes kennenlernen. Dazu entzündete



unser Brandschutzerzieher ein kleines Feuer in der Feuerschale. Die Kinder beobachteten dabei die Rauchentwicklung und die zunehmende Hitzeentwicklung, während sie mit etwas Wasser aus der Kübelspritze den Rand der Feuerschale besprühten.

Für die andere Gruppe legte einer unserer Kameraden seine Atemschutzgeräteträgerausrüstung an und erklärte den Kindern, dass unter den Atemschutzmasken normale Menschen sind, vor denen sie keine Angst haben brauchen und sich im Falle eines Brandes auf keinen Fall verstecken dürfen. Nachdem alle Kids beide Stationen erlebt hatten, konnten sie, zur großen Freude aller Teilnehmer, eine Runde mit dem Tanklöschfahrzeug mitfahren. Danach trafen sich alle zum gemeinsamen Abendessen.

Kinderfeuerwehrübernachtung Gruppenbild

Dazu hatten die Eltern ein tolles Buffet zusammengestellt und den Kindern mitgegeben.

Gestärkt und im Dunkeln ging es sodann auf eine gemeinsame Nachtwanderung durchs Dorf. Danach schauten die Kids noch einen Film, bevor sie müde und erschöpft in ihren Betten im Feuerwehrhaus einschliefen.

Am nächsten Morgen frühstückten alle zusammen und räumten das Nachtlager wieder gemeinschaftlich auf. Anschließend holten die Eltern ihre Kinder glücklich und zufrieden am Feuerwehrhaus wieder ab.

(Text: Natascha Brassat, Team Öffentlichkeitsarbeit Ortsfeuerwehr Scharnebeck
Fotos: Kinderfeuerwehr Scharnebeck)

WILBRANDT IMMOBILIEN
IHR ZUVERLÄSSIGER UND KOMPETENTER PARTNER

Tel: 04136 362 0510
Mobil: 0172 354 1962

Sie wollen jetzt oder später Ihr Haus verkaufen?
Ich unterstütze und entlaste Sie im Verkaufsprozess.
Nutzen Sie meine neutrale Wertermittlung Ihrer Immobilie.
Für Sie unverbindlich und kostenfrei.

www.wilbrandt-immobilien.de
E-Mail: kontakt@wilbrandt-immobilien.de

Apfelbaumchallenge ... und was haben die Apfelbäume bei der Siegerehrung auf dem Elbmarsch in Hohnstorf/Elbe damit zu tun?

Unsere Jugendfeuerwehr Scharnebeck wurde auf Instagram von der Jugendfeuerwehr Radegast/Brackede zur Apfelbaumchallenge nominiert, also aufgefordert, einen Apfelbaum zu pflanzen oder alle Mitglieder der Jugendfeuerwehr Radegast/Brackede zum Grillen einzuladen.

Bei dieser tollen Aktion für die Natur pflanzten unsere Jugendlichen natürlich einen Apfelbaum am Feuerwehrhaus Scharnebeck und nominierten weitere Jugendfeuerwehren, u.a. die Jugendfeuerwehr Hohnstorf/Elbe.

Am 03.10.2025 fand der traditionelle Hohnstorfer Elbmarsch statt und sowohl die Mitglieder unserer Kinderfeuerwehr als auch die Jugendfeuerwehrmitglieder nahmen mit jeweils einer Gruppe daran teil. Insgesamt starteten 19 Kinderfeuerwehrgruppen und 14 Gruppen der Jugendfeuerwehren.

Nachdem zu Beginn ein Gruppenfoto gemacht wurde, fuhr unsere Kinderfeuerwehrgruppe mit den Booten der Feuerwehr Artlenburg und Lauenburg über die Elbe zur nächsten Station in den Sportboothafen und begann von dort aus die ca. 6 km lange Strecke mit verschiedenen Stationen.

Unsere Jugendfeuerwehrgruppe startete nach dem Gruppenfoto in entgegengesetzter Richtung zur Kinderfeuerwehr den ca. 7 km langen Marsch durchs Dorf und setzte zum Schluss mit den Booten über die Elbe zurück zum Ausgangsort an der Grundschule. Die Überfahrt mit den Booten war für die Teilnehmer der absolute Höhepunkt.

Unsere beiden Gruppen absolvierten die



Apfelbaumchallenge nach Siegerehrung: Zwei weitere Bäume am FF-Haus Scharnebeck

gestellten Herausforderungen mit viel Geschicklichkeit, Teamwork und Motivation, wobei der Spaß jedoch keinesfalls zu kurz kam. Aber hatte die Jugendfeuerwehr Hohnstorf/Elbe eigentlich mittlerweile einen Apfelbaum gepflanzt? Leider hielt die Hohnstorfer Wehr den zeitlichen Rahmen für die Apfelbaumchallenge nicht ein und überlegte sich daher etwas ganz Besonderes für die Siegerehrung des Elbmarsches: Jede teilnehmende Gruppe erhielt zusätzlich zum Gewinn einen Apfelbaum.

Die Mitglieder unserer Kinderfeuerwehr erreichten den 7. Platz und unsere Jugendfeuerwehrmitglieder den 10. Platz und

somit brachten sie nicht nur für jede teilnehmende Gruppe eine mit dem Gruppenfoto personalisierte Urkunde und ein paar Süßigkeiten, sondern auch noch zwei weitere Apfelbäume mit nach Scharnebeck. Damit wachsen nun insgesamt drei Apfelbäume an unserem Feuerwehrhaus und die Hohnstorfer Wehr hat mit diesem tollen, nachhaltigen Preis eine schöne Erinnerung geschaffen, von der die Umwelt und die Kinder und Jugendlichen zukünftig profitieren können.

(Text: Natascha Brassat, Team Öffentlichkeitsarbeit Ortsfeuerwehr Scharnebeck
Foto: Jugendfeuerwehr Scharnebeck)

**Elektro
N. Martin e.K.**
Inh. Rebecca Mundt

Wir sind für Sie da!

Im Fuchsloch 20 · 21379 Scharnebeck
Tel. 04136 228 · info@elektro-n-martin.de
www.elektro-n-martin.de

- Planung
- Installation
- Kundendienst
- Elektrogeräte

**Bau- und Möbeltischlerei
B. Fandrey** seit 1887
SCHARNEBECK

Fenster • Türen aus Holz und Kunststoff
Möbel • Insektenschutzrahmen
Meisterstraße 10 · Tel. 04136 245 · Fax 04136 1589
www.tischlerei-fandrey.de · info@tischlerei-fandrey.de

SEIT 1991
**VOLLKORNBÄCKEREI
SCHARNEBECK**
Hauptstraße 24
21379 Scharnebeck
Telefon : 04136-8848
www.scharnebaecker.de

Brot- & Bioladen

Wir backen für Sie verschiedene Bio Vollkornbrote,
Bio Vollkornbrötchen und Bio Vollkornkuchen aus Dinkel.

Bei uns bekommen Sie auch weitere Bio Lebensmittel,
wie Eier, Kartoffeln, Käse und vieles mehr.

Öffnungszeiten:

Mo. bis Sa. 07:30 bis 12:30 Uhr

Mo. bis Fr. 15:00 bis 18:00 Uhr

In aller Kürze

Aktuelle Termine beim DRK

Mittwoch, 14. Januar, 15.30 bis 20 Uhr: Blutspende mit Buffet

Bitte Personalausweis mitbringen, keine Altersgrenze. Schulzentrum Duvenbornsweg Eingang A1. Bis 18.00 Uhr Kinderbetreuung.

Ute Druckenbrodt

Vorsitzende DRK Ortsverein Scharnebeck/Rullstorf

Viel los in den Kitas

30-jähriges Bestehen in der Kita Rullstorf

Mit einem bunten Programm und jede Menge Erinnerungen feierte die Kindertagesstätte Rullstorf am 26.9.2025 ihr 30 jähriges Bestehen. Anlässlich dieses besonderen Jubiläums verwandelte sich das Außengelände in einen stimmungsvollen Herbstmarkt für Groß und Klein.

Die Vorbereitungen dazu starteten schon weit im Voraus, besonders fleißig dabei waren natürlich die Kindergartenkinder. Sie haben in den vorherigen Wochen jede Menge Äpfel gepflückt. Einen vollen Anhänger fuhren Eltern zur Mosterei und ließen daraus Apfelsaft pressen. Außerdem wurde aus den Äpfeln Apfelmus und Marmeladen gekocht, sowie Kekse gebacken. Zusätzlich haben viele kleine Hände wunderschöne Herbstdekoration gebastelt.

Zum Jubiläumstag kamen unsere Kindergartenkinder mit ihren Familien, sowie viele geladene Gäste. Darunter der Samtgemeindebürgermeister Herr Gerstenkorn und unser Bürgermeister Herr Müller. Beide eröffneten das Fest mit herzlichen Worten. Frau Wetteborn als erste und langjährige KiTa-Leitung und Frau Lea, ihre Nachfolgerin erfreuten sich an der Entwicklung der Kita, Vertreter der Grundschule, Feuerwehr, Päd. In und weiteren Institutionen zählten sich zu unseren Gästen.

Nach der offiziellen Eröffnung, zu dem auch die Kinder ihren Beitrag mit tollen Liedern beitrugen, startete ein buntes Programm. Marktstände, ein von Eltern organisiertes Buffet, Spielstände wie zB. der heiße Draht oder das Schubkarrenrennen, eine Station zum Apfelsaftpressen, Apfeldruck und einiges mehr fanden großen Anklang.

Die Feuerwehr aus Boltersen unterstützte mit Pommes und Bratwurst, damit niemand hungrig nach Hause gehen musste.

Für nostalgische Momente sorgten eine Zeitraupe sowie eine Fotowand mit Bildern und Zeitungsaartikeln aus drei Jahrzehnten Kindergartenleben. Manch einer aus der Elternschaft fand sich auf den alten Bildern als KiTa-Kind wieder.

Zur Freude aller hat der Kindergarten einen Gaukler eingeladen. Er hat nicht nur gezaubert und mit einigen Tricks die Gäste erfreut, sondern noch zu guter Letzt, dem eh schon tollen Tag einen wunderschönen



Abschluss mit einer kleinen Show beschert. Was vor 30 Jahren mit „nur einer Gruppe“ begann, zeigt mit dem Anbau des Krippenbereichs und dem gerade vor drei Jahren fertig gestellten Anbau, wie der Ort Rullstorf gewachsen ist.

Derzeit besuchen 70 Kinder im Elementarbereich und 15 Krippenkinder die Einrichtung. Unser Team von 17 qualifizierten

PädagogInnen arbeitet täglich verantwortungsvoll mit dem Herz in der Hand und viel Spaß in der Kita mit dem Ziel, sie in ihrer Entwicklung bestmöglich zu unterstützen. Das wird auch für die nächsten Jahre bis zum kommenden Jubiläum so bleiben.

Corina Dahl
Kindertagesstätte Rullstorf

Es wird heiß und lecker

Seit ein paar Jahren gibt es im Kindergarten einen Gemüsegarten, der von den Kindern bewirtschaftet wird. Dort wächst über das Jahr einiges an buntem Obst und Gemüse. Im Frühjahr wird eingesät und immer wieder spenden Eltern junge Gemüsepflanzen. So können die kleinen Gärtner beobachten, wie es wächst und gedeiht. Natürlich wird, nachdem wir viel Geduld geübt haben, auch geerntet. Von der Erdbeerennte bis zum Kürbis ist das halbe Jahr was los. Als letztes wurden Möhren, Kartoffeln und Kürbis geerntet.

Reifes Obst macht uns in der Kita immer sofort glücklich, weil wir es gleich verkosten können. Das schmeckt natürlich am allerbesten.

Gemüse hingegen braucht noch etwas Arbeit. Dann ist es gut, dass auch Kinder im Kindergartenalter schon sehr viel können. Gemüse waschen, schälen und schnippeln lernt man schon in der Kita. Aus der letzten Ernte haben wir eine leckere Kürbissuppe gekocht und zum Mittagessen gegessen.



Für rund 60 Kinder zu kochen ist schon viel Arbeit und braucht viele Hände.

Da werden den ganzen Vormittag riesengroße Töpfe voll gekocht und alles in 20

Minuten verputzt. Kindergarten ist doch eine eigene Familie.

Alles wie Zuhause.

Corina Dahl

Auch in diesem Jahr leuchten die Laternen

Die Tage werden kürzer und die Abende dunkler. Der Herbst hat uns eingeholt und es beginnt die gemütliche Zeit mit vielen Lichtern und Laternen. Da in diesem Jahr unsere Kindergartenkinder schon so fleißig gearbeitet haben, wollten wir sie mal etwas ausruhen lassen. Trotzdem wollten die Rullstorfer Kindergartenkinder natürlich mit bunten Laternen und Martinsliedern durch die Straßen ziehen. Deshalb haben wir mal ihre Eltern an einem Abend in die Räume eingeladen, die ihre Kinder täglich besuchen.

Und so kam es dazu, dass fast 20 Eltern einen Abend im Kindergarten verbrachten und das taten, was wir jedes Jahr von ihren Kindern erwarten. Es wurden nur ein paar Ideen vorgegeben und sehr viele Materialien bereitgestellt.

Dann sollte gemalt, geschnitten und geklebt werden. Gar nicht so einfach, sich für etwas zu entscheiden. Zumal, wenn man,

das, was man im Kopf hat, dann auch noch umsetzen soll.

Es war ein bunter, lustiger Abend mit ein paar Knoten in den Fingern und Glitzer überall.

Das Resultat konnte sich sehen lassen, da am Morgen jede Menge ganz individuelle Laternen von den Kindern bestaunt werden konnten. Das wahre Zittern kam allerdings erst am nächsten Kitatag, als sich das Urteil des Kindes erhob und das strenge Kindergericht entschied, ob die Laterne denn auch gefiel. Uns Eltern und dem Kitateam hat es auf jeden Fall viel Spaß gemacht gemeinsam zu basteln, zu klönen und mal wieder zu spüren, was unsere „kleinen“ Künstler schon so alles leisten!

Corina Dahl



Am Walde 13
21379 Boltersen

... weil Immobilien kompetente Beratung benötigen!

RABSAHL
IMMOBILIEN KONTOR

Verkauf

Vermietung

Finanzierung

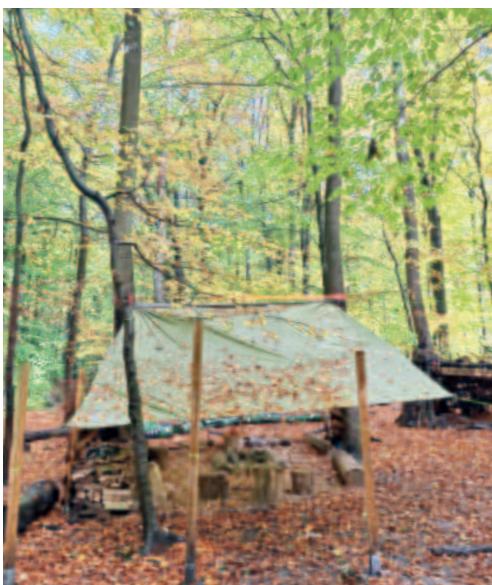
Beratung

+ 49 173 38 496 38
rabsahl-immobilien.de

Waldkindergarten Rullstorf – Feste feiern im Farbenwald

Der Sommer ist nun längst vorbei - dicke Jacken, Matschhosen und (Gummi-)Stiefel prägen wieder das Bild und dennoch geht es nach wie vor bunt und geschäftig zu in unserem Waldkindergarten in Rullstorf. Jetzt, wenn die Blumenwiesen am Waldrand alle verblüht sind, haben wir die Farben direkt im Wald zu Gast. Die Blätter werden bunt und fallen von den Bäumen. Wie viele das sind! Eeeendlos... Wie bunter Schnee wirbeln sie durch die Luft und lassen unsere Herzen höherschlagen. Laubhaufen harken, bis man vor Wärme keine Jacke mehr braucht und mit einem lauten Jauchzen hineinspringen, als wären wir im Trampolinpark... Juhu! Ist das ein Spaß! Verschiedene Feste gibt's von September bis November noch dazu:

Am Tag unseres Erntedankfestes im September zünden wir zunächst ein besonders großes Feuer an, über dem sich später gut kochen lassen wird - wie das wärmt! Einer Erntedank-Geschichte lauschend ist das Frühstück am Lagerfeuer gleich doppelt gemütlich. Später sammeln wir uns im Sitzkreis um ein großes weißes Tuch. Jeder hat sein mitgebrachtes Gemüse in der Hand und wir legen reihum gemeinsam ein Gemüsemandalas aufs Tuch mit unseren herbstlich-gelben Topfblumen in der Mitte. Auch dies ein wunderbar farbenfroher Anblick - wie leckere und schöne Dinge uns die Erde schenkt! Anschließend geht es schnurstracks zum Tisch und ein großes Gemüseschnippeln beginnt. Derweil wird das Wasser über dem Feuer heiß und die Suppe kann endlich kochen. Schließlich nochmal etwas Salz dazu. - Guten Appetit! Ein neuer Tischspruch zum



Dank für das leckere Essen ergänzt nun unsere Sammlung von Piraten-, Räuber- und vielen weiteren Sprüchen. Da wird es nie langweilig! Spannend ist auch, wie viele verschiedene Gemüsesorten und unterschiedliche Geschmäcker es unter den Kindern gibt.

Inzwischen ist der Oktober da und in wenigen Tagen ist schon Halloween. Auch dann heißt es wieder Suppe kochen über dem Feuer. Zuerst höhlen wir dafür gemeinsam mit den Kindern einen großen orangefarbenen Kürbis aus und schnitzen eine Kürbis-Laterne daraus. Anschließend lassen wir uns Kürbissuppe schmecken. Die Kinder dürfen verkleidet in den Wald kommen und kosten aus, dass es ein bisschen wilder und frecher zugehen darf als im Rest des Jahres. So verabschiedet sich der Oktober.

Wenn der November dann angekommen ist, die Tage noch nasser und kürzer geworden

sind, ist endlich Zeit für unser großes Laternenfest – ein besonderer Höhepunkt im Jahr! Klein und Groß sammeln sich am Bauwagenplatz, singen und musizieren miteinander und gehen schließlich mit selbst gebastelten Laternen eine Runde durch den dunklen Wald. Wie das leuchtet und funkelt! So viele Lichter überall am Wegesrand! Und die Kinderaugen strahlen und staunen leise um die Wette. Würstchen und Punsch sorgen dafür, dass auch der Bauch sich so richtig wohlfühlen kann. So lassen wir das Fest mit einer Feuershow eines ehemaligen Kindergarten-Papas ausklingen und freuen uns schon jetzt wieder auf nächstes Jahr. Vorher kommt aber erst einmal der Advent und viele weitere Jahresfeste, die uns im Wald erfreuen.

Sonja Breunig

Freie *AB SOFORT* Kindergarten Plätze für das Jahr '25/26



Viele kleine Wurzelzwerge in Rullstorf freuen sich auf dich...

- ✓ wenn du die Natur genauso liebst wie wir.
- ✓ wenn du mit uns den wilden Wald erkunden möchtest und dir dabei jede Jahreszeit willkommen ist.
- ✓ wenn du Freude und Spaß daran hast gemeinsam mit uns die Tier- und Pflanzenwelt zu erkunden, zu basteln, zu matschen und zu spielen.

Wir sind ein vereinsgeführter Kindergarten in Rullstorf.

Unsere Betreuungszeiten sind von 8:00 bis 14:00 Uhr.

Kinder ab 3 Jahren bis hin zum Vorschulalter sind herzlich willkommen.

Meldet euch gerne zum Schnuppern!

- 0152 / 032 147 38**
- ✉ info@wakiga-wurzelzwerge.de**
- 🌐 www.wakiga-wurzelzwerge.de**

Lichterzauber bei den Eichhörnchen

Der Herbst ist eingezogen – die Blätter leuchten bunt, morgens ist die Luft schon kühl und klar, und in der Eichhörnchengruppe war in den letzten Wochen richtig viel los! Wir haben uns nämlich dazu entschieden, in diesem Jahr ein eigenes Laternenfest zu feiern.

Schon während der Vorbereitung war die Aufregung groß. Die Kinder haben sich für fünf Laternenmotive entschieden und daraus ihr Lieblingsmotiv für ihre Laterne ausgesucht: Fledermaus, Einhorn, Fliegenpilz, Maus oder Eichhörnchen.

Da wurde eine Menge geschnitten, geklebt und gemalt, was das Zeug hält. Überall lag



buntes Transparentpapier, Papierreste, sowie viele Stifte – und natürlich viele fröhliche Kinder, die stolz ihre Werke präsentierten.

Es war schön zu sehen, wie jedes Kind seine Laterne auf ganz eigene Weise gestaltet hat – keine sah aus wie die andere!

Auch musikalisch wurde geübt: In den Tagen vor dem Fest schallte oft ein fröhliches „Das ist der Bli Bla Blättertanz...“ durch den Gruppenraum. Die Kinder hatten sichtlich Spaß daran, das Lied gemeinsam einzuüben. Manche konnten es schon auswendig, andere sangen einfach laut und fröhlich mit. Am Tag des Festes war die Stimmung wunderbar. Schon im Laufe des Tages wurde alles vorbereitet: Es wurden Lichterketten aufgehängt, Punsch gekocht und Tische mit kleinen Lichern geschmückt. Als es dann langsam dunkel wurde,

kamen die Familien zusammen und die Kinder konnten endlich ihre leuchtenden Laternen zeigen. Nachdem das eingeübte Lied den Familien präsentiert wurde, wurde ein kleiner Laternenumzug durch den Wald gemacht. Dabei leuchteten nicht nur die Laternen, sondern auch die Kinderaugen. Nach dem Umzug wurde es richtig gemütlich: Es gab warmen Kinderpunsch und leckere Würstchen vom Grill. Gemeinsam haben Eltern, Kinder und Erzieherinnen einen schönen Abend verbracht. Es wurde viel geredet und gelacht.

Besonders schön war zu sehen, wie stolz die Kinder auf ihre selbstgebastelten Laternen waren, die sie fest in ihren Händen hielten, als wären es kleine Schätze.

Am Ende waren sich alle einig: Unser Laternenfest war ein voller Erfolg! Es war ein Abend voller Licht, Musik, Lachen und Gemeinschaft – genau das, was man in dieser gemütlichen Jahreszeit braucht.

(Text: Eichhörnchengruppe)

...und sitzt!

Kirsten Schölfeldreyer - zertifizierte Hundefriseurin -

Termine unter: 0152/51 30 30 82



www.und-sitzt.de

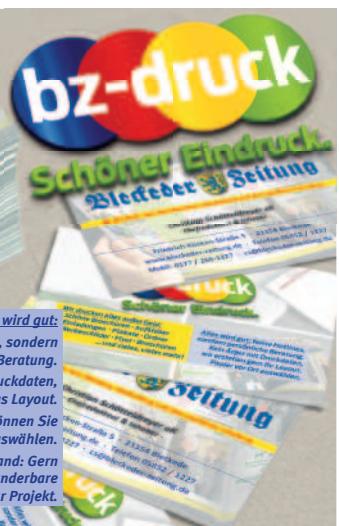
Wussten Sie schon,

dass wir neben unseren beliebten
Qualitäts-Drucksachen
auch viele andere Werbemittel für Sie fertigen?

Friedrich-Kücken-Str. 5 · 21354 Bleckede
Tel. 0582/1227 · Seit 1878 · bleckeder-zeitung.de

- Wir drucken alles außer Geld:**
- Hochwertige Broschüren
 - Bauzaunbanner / Lkw-Planen
 - Stempel
 - Aufkleber
 - Werbeschilder
 - Fotoabzüge in perfekter Qualität
 - Einladungen und Dankesagungen
 - Ordner mit Ihrem Firmenlogo
 - Hochzeitszeitungen ab 1 Stück
 - Schöne Kalender
 - Plakate in allen Größen ab 1 Stück
 - ...und vieles mehr!

Alles wird gut.
Keine Hotlines, sondern
persönliche Beratung.
Kein Ärger mit Druckdaten,
wir erstellen das Layout.
Das Papier können Sie
vor Ort auswählen.
Alles aus einer Hand: Gern
machen wir wunderbare
Fotos für Ihr Projekt.



Schnupfen, Pflaster & gute Laune – Die Praxis von Dr. Schnodder öffnet ihre Türen

Ein Montagmorgen im September – und plötzlich hieß es in der Sternschnuppen-Gruppe der Kita Scharnebeck: „Die Praxis von Dr. Schnodder ist eröffnet!“ Schon kurz nach der Türöffnung war das Wartezimmer brechend voll, Pflaster wurden in Windeseile verklebt, Verbände kunstvoll angelegt und Herzen voller Staunen ab- und angehört.

Hinter dieser lebhaften „Arztpraxis“ steckt natürlich kein echter Doktor, sondern das Projekt „Mein Körper und meine Gefühle“, mit dem die Kinder spielerisch ihren Körper und ihre Sinne entdecken. Ziel ist es, Körperbewusstsein, Selbstwahrnehmung und Achtsamkeit zu fördern – im Umgang mit sich selbst und mit anderen. Auch Gefühle erkennen, benennen und ausdrücken zu lernen steht auf dem Stundenplan. Ganz nebenbei werden Selbstwertgefühl und Empathie gestärkt – also das volle Gesundheitsprogramm für Herz und Seele!

Ein besonderes Highlight ist die Handpuppe „Pflasterienchen“, die mit Witz und Charme durch das Projekt führt. Sie erklärt den kleinen Patientinnen und Patienten auf kindgerechte Weise sogar komplizierte Begriffe wie „Bewegungsapparat“ oder „Geschmacksknospen“. Diese werden im Morgenkreis gemeinsam besprochen – natürlich mit vielen Aha-Momenten. Aktuell dreht sich alles um das Thema „Unsere Sinne“. Die Nase durfte bereits ihren großen Auftritt feiern – und siehe da: Das Nutella-Glas wurde sofort erschnuppert! Auch Musik, Bücher und Kamishibai-Geschichten gehören zum Programm, und bald werden sogar eigene Fühlkisten gebastelt.

Für ordentlich Bewegung sorgt die Mitmachgeschichte „Joe aus der Knopffabrik“, bei der sich am Ende wirklich alles dreht – Arme, Beine und Lachmuskeln inklusive. Wer Lust auf gute Laune hat, sollte unbedingt mal nach diesem Bewegungshit googeln – Ansteckungsgefahr garantiert!

Mit so viel Freude, Neugier und Tatendrang geht es natürlich auch in den nächsten Tagen weiter. Denn eins ist sicher: Die Praxis von Dr. Schnodder hat auch morgen ab 8.00 Uhr wieder geöffnet – und die Sternschnuppen sind schon voller Vorfreude auf ihre nächsten Abenteuer!

(Text: Katja Soltau/ Sternschnuppengruppe)



NEU im Scharnebecker Gästehaus: Der MIETRAUM

MIETRAUM

FEIERN • SEMINARE • EVENTS

DIE kleine Mietlocation

im Scharnebecker Gästehaus

max. 25 Personen • große Küche

HAUPTSTRASSE 18 • 21379 SCHARNEBECK • 0152/25615735

WWW.SCHARNEBECKER-GAESTEHAUS.DE



MALERMEISTER

Kai Beck

Eichenweg 2a • 21379 Scharnebeck

Tel. 04136-911 511

Mobil 0174 - 916 87 71

Aktivitäten in den Schulen

Einladung zum Weihnachtskonzert am BRG – Festliche Klänge am 17. Dezember

[jb] Am 17. Dezember um 18 Uhr verwandelt sich das Forum des Bernhard-Riemann-Gymnasiums in Scharnebeck erneut in eine stimmungsvolle Bühne für das traditionelle Weihnachtskonzert. Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgängen 5 bis 13 sowie die talentierten Bläserklassen freuen sich darauf, ein vielfältiges musikalisches Programm zu präsentieren, das die Herzen der Zuhörerschaft erfreuen wird.

Das Publikum erwartet ein Abend voller festlicher Atmosphäre, an dem die jungen Talente sicher wieder mit einer Vielfalt an Darbietungen begeistern werden. Werden es klassische Klavierstücke, bekannte Filmmusik, herzerwärmende Pop-Balladen oder traditionelle Weihnachtslieder zum Mitsingen sein, die in diesem Jahr zum Besten gegeben werden? Wir werden uns wohl überraschen lassen. Es ist aber gewiss, dass das Konzert wieder Jung und Alt in seinen Bann ziehen und wunderbar auf das bevor-



stehende Fest einstimmen wird. Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Abend voller

Musik und festlicher Stimmung.

Juliane Baass

Neues aus der Bibliothek

Bibliothek Scharnebeck

Neue Medien:

Brown, Dan: The Secret of Secrets
Moore, Liz: Der Gott des Waldes
Adler-Olsen, Jussi/ Bolther, Stine/ Holm, Line: Tote Seelen singen nicht
Fitzek, Sebastian: Der Nachbar
Graf, Lisa: Lindt & Sprüngli – Zwei Rivalen, ein Traum
Boyle, T.C.: No Way Home
Arenz, Ewald: Katzentage
Abel, Susanne: Du musst meine Hand fester halten, Nr. 104
Wood, Evie: Die geheimnisvolle Bäckerei in der Rue de Paris
Springfeld, Jakob: Unter Nazis
Hamid, Rashid: Freundschaft kennt kein Alter u.v.m.

Spiele:

Topp die Torte
Flip 7
Die Mäusebande eilt der Zahnfee zu Hilfe!
Bomb Busters

Themenpaket: „Zero Waste und Nachhaltigkeit“

Von Anfang Januar bis Ende März hält unsere Bibliothek eine besondere Auswahl an Büchern rund um die Themen Zero Waste und Nachhaltigkeit für Sie bereit. In diesem Zeitraum können diese Titel mit verkürzter Leihfrist ausgeliehen werden. So haben möglichst viele Leserinnen und Leser die Gelegenheit, hineinzuschauen und sich inspirieren zu lassen. Ob praktische Tipps für den Einkauf im

Supermarkt, Anleitungen zum Selbernähen von Brotbeuteln und Abschminktüchern oder einfache Rezepte für die Küche ohne Verpackungsmüll. Es ist für jeden etwas dabei.

Ein paar Beispiele aus unserem Themenpaket:

- „Das Zero-Waste-Nähbuch“
- „Umweltliebe“
- „Es geht auch ohne Plastik“
- „Zero Waste Baby“
- „Das Verstummen der Natur“
- „Generation Weltuntergang“

Diese Bücher laden nicht nur zum Nachdenken ein, sondern vor allem zum Ausprobieren im Alltag. Vielleicht entdecken auch Sie dabei, wie einfach es sein kann, etwas Gutes für unsere Umwelt zu tun.

Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bibliothek der Dinge

Unsere Bibliothek verleiht jetzt nicht nur Bücher, sondern auch Alltagsgegenstände wie zum Beispiel Zahlen-Kuchenformen, einen Ultraschallreiniger, ein Laminiergerät oder eine Strickliesel.

Unter dem Motto „Leihen statt Kaufen“ können Dinge ausgeliehen werden, die man nur selten braucht oder einfach mal ausprobieren möchte. Das spart Geld, Platz und Müll und ist außerdem gut für die Umwelt.

Die Ausleihfrist beträgt bis zu 4 Wochen. Wer einen gültigen Bibliotheksausweis hat, kann das Angebot kostenlos nutzen.

Entdecken auch Sie die neuen Möglich-

keiten Ihrer Bibliothek!

Wir wünschen all unseren Leserinnen und Lesern eine gemütliche Adventszeit, frohe Weihnachten und erholsame Feiertage!

Ein herzliches Dankeschön für Eure/Ihre Treue im vergangenen Jahr!

Öffnungszeiten:

Montag:	11.30 Uhr - 17.30 Uhr
Dienstag:	09.00 Uhr - 15.30 Uhr
Mittwoch:	09.00 Uhr - 15.30 Uhr
Donnerstag:	09.00 Uhr - 16.30 Uhr
Freitag:	09.00 Uhr - 12.00 Uhr

In den Weihnachtsferien (22.12.2025-05.01.2026) bleibt die Bibliothek geschlossen. Ab Dienstag, 06.01.2026, ist sie wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie geöffnet.

Telefonisch sind wir unter der Telefonnummer 04136-3519499 oder per Mail bibliothek@samtgemeinde-scharnebeck.de zu erreichen.

Nutzer mit gültigem Bibliotheksausweis haben auch die Möglichkeit, die Onleihe Niedersachsen zu nutzen und ihren Lesestoff zu jeder Zeit kostenlos herunterzuladen. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Samtgemeinde Scharnebeck.

Achtung: Die Öffnungszeiten können sich kurzfristig ändern. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Samtgemeinde unter „Aktuelles“ sowie in der Landeszeitung.

Gemeinsam stark: Erfolgreiche Sammelaktion am BRG für die Ukraine

[jb] Am 25. und 26. September fand eine große Sammelaktion am BRG statt, um Menschen in den Krisenregionen der Ukraine zu unterstützen. Die Aktion war ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr das große Engagement der Schulgemeinschaft.

In den beiden Tagen wurden in der Mensa Lebensmittel gesammelt, die in einheitlichen Kartons verpackt werden sollten. Die Packliste umfasste wichtige und haltbare Lebensmittel, die für die betroffenen Menschen von großer Bedeutung sind. Da es möglicherweise nicht für alle möglich war, 10 kg schwere Kartons zu packen, wurde auch die Möglichkeit angeboten, einzelne Bestandteile der Lebensmittelpakete zu bringen.

Die Organisatoren waren begeistert von der Hilfsbereitschaft der Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte, die sich als freiwillige Helfer meldeten, um beim Verpacken der Kartons zu unterstützen. Vor der ersten Stunde und bis zum Ende der ersten großen Pause standen Menschen bereit, um die Spenden



entgegenzunehmen.

Zusätzlich zu den Lebensmittelpaketen gab es auch die Möglichkeit, Geldspenden abzugeben. Diese wurden verwendet, fehlende Artikel wie Vitamintabletten oder Öl zu kaufen, um die Kartons vollständig zu befüllen.

Ein großer LKW von der „Hof Schlüter

Stiftung“ hat Ende Oktober den Transport der gesammelten Spenden übernommen. Die Aktion hat nicht nur die Solidarität innerhalb der Schulgemeinschaft gestärkt, sondern auch einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung der Menschen in der Ukraine geleistet. Vielen Dank an alle, die sich beteiligt haben!

Juliane Baass

Aus dem Landkreis / Verschiedenes

Nisthilfe für die Schwalben: Teilnehmende der Aktion „Schwalben willkommen“ ausgezeichnet

(Ik) Im Landkreis Lüneburg gibt es immer mehr schwalbenfreundliche Häuser: Für die Aktion „Schwalben willkommen“ haben in diesem Jahr wieder fast 150 Bürger aus dem Landkreis Mehl-, Ufer- oder Rauchschwalben bei sich nisten lassen.

Am 2. Oktober zeichnete sie Kreisrätin Sigrid Vossers bei einem Empfang im Kulturforum Gut Wienebüttel für ihr Engagement aus und überreichte die begehrte Plakette „Schwalbenfreundliches Haus 2025“.

„Wer Schwalben an seinem Haus ihr Nest bauen lässt, wird zum Gastgeber oder zur Gastgeberin“, so Vossers, die darauf hinwies, welche wichtige Rolle die Vögel für unser Ökosystem spielen. Bereits seit 17 Jahren macht der Landkreis mit der Kampagne darauf aufmerksam, dass die Schwalbe bedroht ist, und belohnt Menschen aus dem Landkreis für ihre Mithilfe beim Erhalt der Art.

Denn es braucht nicht viel, um ein Zuhause für Schwalben zu bieten: Die Vögel bauen ihre Nester gerne an geschützten Stellen an Gebäuden, beispielsweise unter Dach-



Kreisrätin Sigrid Vossers (rechts) überreichte auch Anja Cyrkel aus Scharnebeck die Plakette.
(Foto: Landkreis Lüneburg / Philipp Schulze).

vorsprüngen oder unter der Decke von Ställen und Scheunen. Um sie beim Nestbau zu unterstützen, können Hausbesitzer einfach ein Brett senkrecht an der Wand anbringen, welches das Nest dann trägt. Als Baumaterial nutzen die Schwalben Lehm aus Pfützen und kleine Äste oder Stroh.

Sollten dann im Frühsommer Schwalben eingezogen sein, können Bürgerinnen und Bürger ein Bild machen und an den Landkreis Lüneburg schicken, um selbst an der Aktion „Schwalben willkommen“ teilzunehmen. Mehr Informationen gibt es unter www.landkreis-lueneburg.de/schwalben.

Scharnebeck: Täter haben mit der angeblichen Einbruchsmasche Erfolg - Schmuck mitgenommen -

Scharnebeck: Polizei appelliert: „Misstrauisch sein und kein Geld übergeben!“

Die Phänomene sind nicht neu, doch werden immer wieder in abgewandelter Form durch Betrüger genutzt. Zu einer Vielzahl von Schock-Anrufen durch angebliche PolizeibeamtInnen oder StaatsanwältInnen kam es in der Region Scharnebeck. Nachdem sich die ersten Bürger bei der Polizei meldeten, konnte die Polizei über ihren WhatsApp-Kanal (hoffentlich erfolgreich) vor den aktuellen Anrufen warnen und sensibilisieren. Nicht erreichen konnte die Polizei über diesen Weg eine Seniorin (fast 90 Jahre alt) bzw. deren Umfeld aus der Samtgemeinde Scharnebeck. Falsche

Polizeibeamte hatten sich auch bei ihr telefonisch gemeldet und ihr eine Geschichte über eine angebliche Einbrecherbande, die es auf Schmuck abgesehen habe, aufgetischt. Am Abend erschien dann ein angeblicher Polizeibeamter an der Haustür der Seniorin, überredete diese, die Tür zu öffnen und er konnte im Verlauf eines Gesprächs mehrere Schmuckstücke der Frau greifen und damit verschwinden.

Die Polizei mahnt:

- Misstrauisch sein (EIN GESUNDES MISSTRAUEN IST KEINE UNHÖFLICHKEIT!)
- Kontaktaufnahme hinterfragen
- kein Geld überweisen

- keine Wertsachen übergeben

- die Polizei verständigen

- Sprechen Sie mit Angehörigen/Eltern
Die Polizei erinnert in diesem Zusammenhang nochmals an die Präventionskampagnen in diesem Zusammenhang gegen „Enkeltrick, Schockanrufe, Falsche Polizeibeamte und WhatsApp-Betrug“ bzw. die Kampagne „Die Polizei geht zum Friseur“

https://www.pd-lg.polizei-nds.de/dienststellen/polizeiinspektion_lueneburg_luechow_dannenberg_uelzen/gemeinsam-gegen-schockanrufe-enkeltrick-falscher-polizeibeamter-whatsapp-betrug-co-116541.html

VHS REGION Lüneburg: Lernen, wo Sie leben!

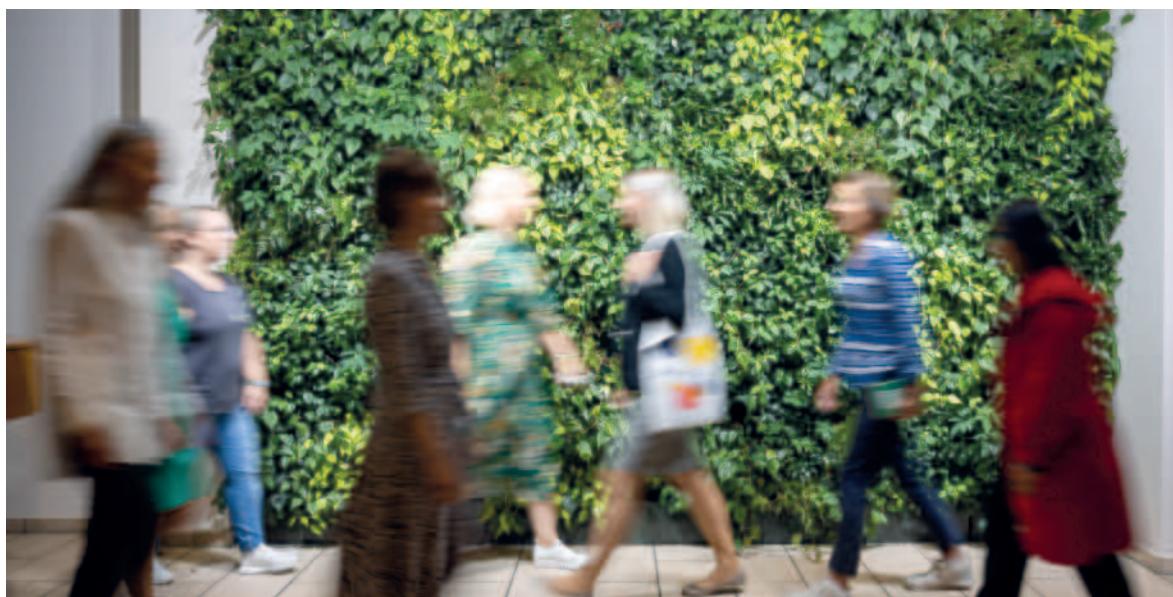
Die VHS REGION Lüneburg versteht sich als Bildungseinrichtung für alle Menschen im Landkreis. Ihr Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürgern einen breiten Zugang zu hochwertiger Weiterbildung zu ermöglichen. Der Landkreis Lüneburg als Gesellschafter ist dabei ein verlässlicher Partner. So können wir in allen Regionen – von Scharnebeck bis Amelinghausen und von Gellersen bis Neuhaus – ein vielfältiges Bildungsprogramm anbieten.

Unser Spektrum reicht von Sprachen und Kreativem über Gesundheit und digitale Bildung bis hin zu beruflicher Weiterbildung. Ob Sie Ihre Sprachkenntnisse auffrischen, neue kreative Impulse entdecken oder sich beruflich weiterentwickeln möchten – bei uns finden Sie das passende Lernangebot. Sicherlich ist auch in Ihrer Nähe etwas Spannendes dabei: Lehrküchen, Schwimmbecken und zahlreiche Kursräume in den Städten und Gemeinden des Landkreises werden zu Orten der Begegnung und des gemeinsamen Lernens.

Besonders hervorheben möchten wir unsere engagierten Kursleitungen, die mit Freude und Fachwissen an den Außenstellen ihr Wissen weitergeben. In den Bereichen Gesundheit, Kultur, Sprachen und digitaler Bildung zeigt sich die große Vielfalt an Möglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Entfaltung.

Ihr Weg zur Weiterbildung

Die VHS REGION Lüneburg ist mehr als eine Bildungseinrichtung – sie ist ein Ort des



Austauschs, der Inspiration und des gemeinsamen Wachstums. Wir laden Sie herzlich ein, Teil unserer Gemeinschaft zu werden und Ihre Bildungsreise mit uns zu beginnen. Oft ist der erste Schritt nur „um’s Eck“!

Bildung im Mittelpunkt

Um Ihnen unsere Arbeit und Vielfalt näherzubringen, veranstaltet die VHS REGION Lüneburg vom 10. bis 17. Januar 2026 eine Kennenlernwoche im gesamten Landkreis. In dieser Zeit können Sie kostenlos an Workshops und Kurseinheiten teilnehmen und die VHS-Angebote ganz unverbindlich kennenlernen.

Die Online-Anmeldung ist **ab Anfang Dezember 2025** möglich und erforderlich, um sich einen Platz zu sichern. Informieren Sie sich gerne auf unserer Homepage, was



und wann in Ihrer Nähe stattfindet – und wir freuen uns darauf, Sie zum Jahresbeginn persönlich kennenzulernen!

Für Fragen steht Ihnen das Team der VHS REGION Lüneburg jederzeit zur Verfügung.
VHS REGION Lüneburg
Haagestraße 4, 21335 Lüneburg
04131/1566-0
www.vhs.lueneburg.de
vhsinfo@vhs.lueneburg.de

Neues aus den Kirchengemeinden

Gottesdienste der St. Johannis-Gemeinde Scharnebeck (SELK)

07.12.2025	10.00 Uhr gem. Abendmahlgottesdienst in Lüneburg „Scharnebeck kreativ“ im Rahmen des Scharnebecker Weihnachtsmarktes
14.12.2025	10.00 Uhr gem. Beichte und liturg. Abendmahlsgottesdienst in Lüneburg
21.12.2025	10.00 Uhr gem. Abendmahlgottesdienst in Scharnebeck
24.12.2025	15.00 Uhr Christvesper in Scharnebeck 17.00 Uhr Christvesper in Lüneburg
25.12.2025	10.00 Uhr gem. Festgottesdienst mit liturg. Abendmahl zum Weihnachtsfest in Scharnebeck
26.12.2025	Kein Gottesdienst im Pfarrbezirk
28.12.2025	Kein Gottesdienst im Pfarrbezirk 10.00 Uhr Regionalgodi. in Zionskirche Soltau
31.12.2025	16.00 Uhr gem. Abendmahlgottesdienst zum Jahresschluss in Lüneburg
01.01.2026	10.00 Uhr gem. weihnachtlicher Singegottesdienst mit Segnungsteil zum Neujahrsfest in Scharnebeck (Liederwünsche willkommen)
04.01.2026	10.00 Uhr gem. Abendmahlgottesdienst in Lüneburg
11.01.2026	10.00 Uhr gem. liturg. Abendmahlgottesdienst in Scharnebeck gem. Gemeindegespräch zur Lage der Kirche
18.01.2026	10.00 Uhr gem. Abendmahlgottesdienst in Lüneburg
25.01.2026	10.00 Uhr gem. Konfirmandengottesdienst in Lüneburg mit den Familien der Konfirmanden unseres Kirchenbezirks
01.02.2026	10.00 Uhr gem. Abendmahlgottesdienst in Scharnebeck
19.00 Uhr	jeweils montags Übung Kirchenchor
20.00 Uhr	jeweils mittwochs Übung gem. Posaunenchor in Scharnebeck oder nach Absprache Sollten sich Änderungen für unsere Gottesdienste ergeben, werden diese auf unserer Webseite, per Mail und wenn möglich in der LZ bekanntgegeben.

DREBOLD BESTATTUNGEN

- Im Trauerfall sind wir für Sie da -



- Trauerbegleitung
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen und Friedwald®-Bestattungen
- Überführungen
- Bestattungsvorsorge
- Tag- und Nachbereitschaft

Hauptstraße 26a
21379 Scharnebeck
www.drebold-bestattungen.de

04136 900 340

Privat- u. Firmenkunden

F Franke
PC u. EDV - Service u. Verkauf

21365 Adendorf - 04131-180074

- PC-Soforthilfe - Virenentfernung
- Verkauf von PC's - Notebooks - Drucker

www.Franke-Consult.de

THOMAS MÜBIG

Sanitär- und Heizungstechnik

Echener Straße 18
21379 Scharnebeck

Tel. 04136 - 9 11 43 66

E-Mail kontakt@tm-sanitaer-heizung.de

Beratung - Verkauf - Installation - Wartung

www.tm-sanitaer-heizung.de

Malie
Thai Massage
www.malie-thai-massage.de

Das besonderes Geschenk
für Sie und Ihre Lieben

Wohlfühlgutscheine

Erhältlich über unsere Webseite oder telefonisch.
Hauptstraße 36 · 21379 Scharnebeck · 04136 91 39 455

Alle Hygienemaßnahmen werden beachtet



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Marien

Gottesdienstplan St. Marien Dezember/Januar

30.11.	1. Advent	18h	Lichterkirche	P.i.R. Diestelkamp
07.12.	2. Advent	18h	Lichterkirche	Weiner
14.12.	3. Advent	18h	Lichterkirche	Weiner
21.12.	4. Advent	18h	Lichterkirche	Weiner
24.12.	Krippenspiel	15h		Weiner
24.12.	Christvesper	17h		Weiner
24.12.	Christmette	23h		KV
25.12.	1. Weihnachtsfeiertag	10h	Singegottesdienst	Weiner
26.12.	2. Weihnachtsfeiertag		regional	
28.12.	1. So. n. d. Chr.		regional	
31.12.	Altjahresabend	17h		Weiner

04.01.	2. n. d. Christfest	10h	Regional	
11.01.	1. So. n. Epi.	10h		Prädikantin Kaidas
18.01.	2. So. n. Epi.	10h	Abendmahl Neujahrsempfang und Gemeindeversammlung	Weiner
25.01.	3. So. n. Epi.	10h		

Sternsingen 2026 in Scharnebeck und Umgebung

Anfang des neuen Jahres in der 1. Januarwoche bringen die Sternsinger wieder den Neujahrssegen in die Haushalte, die Besuch erwünschen. Es wird gesungen und wir freuen uns über Spenden (Spendenbescheinigungen werden auf Wunsch ausgestellt), damit Kinder in aller Welt gefördert werden können. In diesem Jahr steht das Thema Kinderarbeit im Fokus. Nähere Informationen erhält man u.a. auf www.sternsinger.de/film. Wir suchen Sternsinger. Wer macht mit? Auch wer sich über einen Besuch freuen würde, meldet sich bitte im Kirchenbüro unter der Tel.Nr. 1500 oder bei mir unter Die_Sternsinger-LG@t-online.de mit Name, Rückrufnummer und Anschrift.



Auf zahlreiche Meldungen freut sich:
Christine Hinz

Alleine essen ist nicht schön: Gemeinsamer Mittagstisch

(cy) Wer kocht schon gerne für eine Person und setzt sich alleine zum Essen an den Tisch. Viel mehr Freude macht es, sich in einer netten Gemeinschaft zu treffen, zu essen und zu klönen. Friederike Heislitz plante, einen gemeinsamen Mittagstisch im Gemeindehaus St. Marien anzubieten.

Zur selben Zeit überlegte Brigitte Martin, wie man ein Essen in Gemeinschaft in unserem Dorf anbieten könnte. Die beiden trafen sich und planten den ersten Mittagstisch.

Nachdem alle hygienischen Vorgaben mit dem Gesundheitsamt geklärt waren, luden Friederike Heislitz und Brigitte Martin am 27. August zum ersten Mittagstisch in St. Marien ein. Dagmar Schmeelcke erinnert sich gerne: „Es gab „Schmorgurken etwas anders“ und Apfelquark zum Nachtisch. Ich war dabei und kann sagen: Es war wirklich lecker!“

Martin und Heislitz haben mittlerweile schon ein freundliches Unterstützer-Team: Es wird eingekauft, die Tische werden ge-



deckt, das Gemüse wird geschnitten, es wird gebraten und gerührt. Das Essen wird nämlich immer frisch gekocht. Der Mittagstisch findet abwechselnd in den Scharnebecker Gemeindehäusern statt: Einmal in St. Johannis, dann wieder in St. Marien. Beim Mittagstisch im Oktober saßen an die 30 Personen um die gedeckte Tafel in St.

Johannis. Wer jetzt auch Lust und Appetit bekommen hat, kann beim nächsten Mittagstisch am Mittwoch, 10. Dezember, um 12:30 Uhr in St. Johannis dabei sein. Auch junge Menschen sind willkommen. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich bei Friederike Heislitz, Tel. 0157 3368 3709. Mit nur 5 Euro sind Sie dabei.

Kunst und Kultur

Adventskonzert des Männergesangvereins Scharnebeck-Rullstorf am 5. Dezember 2025

Der Männergesangverein Scharnebeck-Rullstorf von 1894 veranstaltet wieder sein traditionelles vorweihnachtliches Chorkonzert. Dieses findet am Freitag, 5. Dezember 2025, um 19:30 Uhr, in der St.-Marien-Kirche in Scharnebeck statt.

Neben dem veranstaltenden Chor wirkt dieses Mal der Augustus-Chor von 1910 Lüneburg e.V. mit. Anka Lüthe leitet den Männerchor, Mikhail Vetrinskiy den Gemischten Chor aus Lüneburg. Jens Scharnhop an der Orgel sowie Karin Knobloch (Horn) werden das Konzert begleiten. Traute Schwulst wird außerdem wieder mit hoch- und plattdeutschen Textbeiträgen unterhalten.

Der MGV Scharnebeck-Rullstorf freut sich, das Adventskonzert präsentieren zu können und würde sich über zahlreichen Besuch sehr freuen. Der Eintritt ist frei, Spenden werden gern entgegengenommen.

Der Augustus-Chor veranstaltet selbst ein eigenes Adventskonzert, und zwar am Sonntag, 21.12.2025 (am 4. Advent), in der St.-Marien-Kirche in Lüneburg, Friedenstr. 8. Hier wirkt auch der MGV Scharnebeck-Rullstorf als Gastchor mit.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Jeden Montag probt der Chor von 18:00 bis 19:30 Uhr im Gemeindesaal der Ev.-luth. St.-Marien-Kirchengemeinde in Scharnebeck, Hauptstr. 50.

Interessierte können jederzeit zur Probe erscheinen, ein Vorsingen findet nicht statt. Bei Fragen zu Chor und Verein steht der 1. Vorsitzende Christoph Lüthe gern zur Verfügung (Telefon 05823-954713).

Peter Grzyb, Schriftführer



Vorweihnachtliches Chorkonzert

in der St. Marien-Kirche Scharnebeck
am Freitag, 05.12.2025, 19:30 Uhr

Veranstalter:

Männergesangverein Scharnebeck-Rullstorf von 1894

Leitung: Anka Lüthe

Weitere Mitwirkende:

Augustus-Chor von 1910 Lüneburg e.V.

Leitung: Mikhail Vetrinskiy

Orgel:

Jens Scharnhop

Horn:

Karin Knobloch

Hoch- u. plattdeutsche Lesungen:

Traute Schwulst

Eintritt frei, über Spenden freuen wir uns sehr.

Wir laden herzlich ein!



Ausstellungen auf dem Kulturboden Scharnebeck 2026

Für das Jahr 2026 habe ich fünf Ausstellungen auf dem Kulturboden Scharnebeck geplant.

Grazyna Preuß

Auf dem Boden in der Scheune hinter dem Rathaus wird als nächstes ab dem 21.02.2026 Grazyna Preuß ihre Bilder zeigen. Im April / Mai 2026 ist geplant, dass Schüler und Schülerinnen des Leistungskurses Kunst des Bernhard-Riemann-Gymnasiums ihre Werke zeigen. Es bleibt spannend, was Frau Garbers mit den Schülern bis dahin kreieren wird. Im Juni 2026 zeigt Dörte Lamprecht Ihre Bilder, wobei das Thema ihrer Ausstellung noch nicht sicher ist.

Hier ein Bild von ihr, mal sehen, ob es im Original in Scharnebeck



hängen wird. Im Herbst wird es eine Gemeinschaftsausstellung geben von Uwe-Jens und Volker Thomsen, sowie Katja Hirschbiel. Volker Thomsen gestaltet seine Bilder / Fotos auf Metallplatten mit besonderen metallischen Effekten. Frau Hirschbiel ist Künstlerin und organisiert seit vielen Jahren Ausstellungen in der Kreuzkirche in Lüneburg. Sie selbst gestaltet ihre Bilder eher in kleineren Formaten.



Katja Hirschbiel (Foto oben)

Im November 2026 zeigte die Landeszeitung Lüneburg zu ihrem 80-jährigen Jubiläum einen Überblick über ihre Entstehung und Geschichte. Die Landeszeitung entstand übrigens noch während der englischen Besatzungszeit 1945 als zweite regionale Zeitung in Niedersachsen. Die Braunschweiger waren einen Tick schneller. Auch nächstes Jahr werde ich wieder aktiv mit engagierten Scharnebeckern und dem Verein des Inselsees das Inselseefest organisieren. Es werden bereits Ideen gesammelt. Diesmal wird es nicht an einem Sonntag, sondern voraussichtlich am Samstag, den 27.06.2026 am Inselsee stattfinden. Neben Kinderangeboten wird es auch abends Live-Musik geben. Hoffentlich spielt das Wetter wieder mit. Über alle Programmpunkte werde ich in den folgenden Dorfzeitungen ausführlicher berichten. Dorothee Vormaneck

Weihnachtsmusik aus Frankreich

**Samstag, 29.11., um 18.00 Uhr
in der St. Marienkirche
in Scharnebeck**

In dem Adventskonzert des Motettenchors der St. Michaeliskirche Lüneburg werden ausschließlich Werke französischer Komponisten zu hören sein.

Im Mittelpunkt stehen das auch in Deutschland bekannte „Oratorio de Noel“ von Camille Saint-Saëns (1835 - 1921) und die Weihnachtsmesse von Fernande la Tombelle (1854 - 1928), einem Schüler von Saint-Saëns. In der Messe von La Tombelle und in einer Komposition für Chor und Orchester von Gabriel Fauré werden Liebhaber französischer Weihnachtslieder ihre Freude haben.

Neben dem Chor wirken Gesangssolisten und das Kammerorchester St. Michaelis mit.

Die Leitung haben Holger Lorkowski und Norbert Bernholt.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Hansfrieder Dressler

Noël

FERNAND DE LA TOMBELLE - Messe de Noël
CAMILLE SAINT-SAËNS - Weihnachtstoratorium
CHARLES GOUNOD - Magnificat
GABRIEL FAURÉ - Il est né le devin enfant

Sara-Katharina Ochs, Hedwig Voss • Sopran
Elke Germeshausen • Alt
Alexander Tremmel • Tenor
Francisco Henriques • Bass

Kammerorchester St. Michaelis
Motettenchor St. Michaelis

Holger Lorkowski und Norbert Bernholt • Leitung

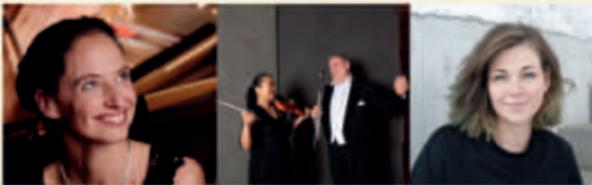
**Samstag, 29. November 18.00 Uhr St. Marien Scharnebeck
Sonntag 30. November 19.00 Uhr St. Michaelis Lüneburg**

Eintritt frei - Spenden erbeten



„Tanzen möchte ich“ - Neujahrskonzert des Friends-Quartett in der Domäne Scharnebeck am 11.1.2026

11.01. Neujahrskonzert mit dem Friends Quartett



Neujahrskonzert - Das Quartett in der reizvollen Besetzung Gesang (Paula Rohde), Violine (Mari Sakai), Klarinette (Alexander Eissele) und Klavier (Eva Pankoke) wird alles daran setzen, das sich zumindest die Beine im Rhythmus bewegen werden. Dabei sind die stilistischen Möglichkeiten mit Polkas, Walzer und anderen Tänzen beinahe grenzenlos. Kontakt: a.eissele@web.de

Ausstellung "Gesamtkunstwerk"



Heike Engler
Christoph Fuchs
Silvia Johannsen
Sabine Hartmann
Sieglinda Hartmann
Eike Kuhse
Gabriele Schmalfeldt
Ebrahim Yaghmael
Stephani Voß

Gemeinschaftsausstellung von mehreren Künstler/innen die in den letzten Jahren in der Domäne ausgestellt haben.
Weitere Öffnungszeiten in der Domäne: 17.01. und 18.01. von 14:00 – 17:00 Uhr. Kontakt: www.stephani-voss.de



A.Eissele (kl), Eva Pankoke (p), Mari Sakai (vl),
Paula Rhode (voc) (v.l.n.r.)

Soweit wird es wohl nicht kommen – aber das Quartett in der reizvollen Besetzung Gesang, Violine, Klarinette und Klavier – wird alles daran setzen, das sich zumindest die Beine im Rhythmus bewegen werden. Dabei sind die stilistischen Möglichkeiten mit Polkas, Walzer und anderen Tänzen beinahe grenzenlos. Dazwischen aber versuchen die Musiker aus Lüneburg auch innige und ruhige Momente zu kreieren, die im Anschluss wieder einen umso fröhlicheren Zugang zu der heiteren Musik eines Neujahrskonzertes ermöglicht. Die Neujahrskonzerte des Friends-Ensembles sind schon echte Tradition, beinahe legendär und wer weiß, vielleicht wird am 11.1.2026 am Ende sogar getanzt. Das Konzert mündet in der Eröffnung einer Vernissage mit ca. 12 Künstlern der Region und einem „Best of“ aus dem Jahr 2025.

Infos zum Konzert:

So, 11.01.2026, 11.15–12.15 (Zugaben nicht ausgeschlossen). Domäne Scharnebeck (Mühlenstraße 3, Scharnebeck), 1. Stock (Aufzug vorhanden). Karten: freie Platzwahl am Konzerttag (keine Reservierungen).

Eintritt: Spenden sind willkommen.

Besetzung: Mari Sakai (vl), Alexander Eissele (kl), Eva Pankoke (p), Paula Rhode (voc)

Stephani Voß

Was wünscht sich ein Kammermusik-Ensemble am Ende eines Neujahrskonzertes? Das Beste wäre, alle würden aufstehen und tanzen, so wie der Walzer „Tanzen möchte ich“ aus der Czardasfürstin von Emmerich Kalman auffordert.

Am 2. Advent des vergangenen Jahres fand in den Räumen unserer St. Johannis-Gemeinde wieder die Hobbykünstler Ausstellung der kreativen Menschen aus der Samtgemeinde Scharnebeck statt. Hier durfte geschaut, gesaut und gekauft werden.

Es wurden wunderschöne Holzarbeiten, Bilder, Bastelarbeiten, Gestricktes und Gehäkeltes gezeigt.

Diese Ausstellung ist seit Jahren sehr beliebt, und viele Bürger kommen, um sich die schönen Dinge anzuschauen, aber auch, um miteinander in Kontakt zu kommen.

Dafür bietet sich besonders das Café an, welches von den Gemeindemitgliedern der St. Johannisgemeinde gestaltet wird. Schon Tage zuvor wird das Foyer geschmückt und mit Tischen und Bänken bestückt. Die Torten, die von den Gemeindemitgliedern gebacken werden, sind in jedem Jahr sehr beliebt und schnell ausverkauft. Der Erlös wird dann einem guten Zweck zugeführt.

So ist es auch in diesem Jahr am 2. Advent 2025 geplant und wir hoffen auf dieselbe gute, freundliche und festliche Atmosphäre wie im letzten Jahr.

Im Jahr 2024 gab es etwas Besonderes, nämlich ein musikalisches Angebot in der angrenzenden Kirche. Unsere Kirchenmusikerin, die Musik-Pädagogin Lydia

Scheidel, musizierte mit ihrer Arbeitskollegin Anna-Sophie Dahms Stücke für Klavier und Flöte von Corelli, Gluck und Blavet. Das war in der atmosphärisch beleuchteten Kirche ein wunderbarer Auftakt.

Nach einer halbstündigen Pause gab es die Möglichkeit, an einem gemeinsamen Weihnachtsliedersingen teilzunehmen, welches von Lydia Scheidel auf dem Klavier begleitet wurde. Die Texte konnten alle mitsingen, weil sie per Powerpoint-Präsentation zu lesen waren. Die Musik lockte viele Besucher in die Kirche zum Hören und Mitsingen. Dazu gilt auch in diesem Jahr eine herzliche Einladung.

Inzwischen hat Lydia Scheidel einen Kinderchor gegründet, der am 2. Advent seinen 1. Auftritt haben wird, und zwar um 15.00 Uhr.

Für diesen kleinen Chor werden noch Sänger gesucht – Jungen und Mädchen zwischen 5 bis 10 Jahren. Die Proben finden an jedem Montag zwischen 15.30 und 16.30 Uhr statt. Anmeldung bitte unter Telefonnummer 0178/7823472.

Erika Fricke



Der Innenraum unserer Scharnebecker Johanneskirche, der im letzten Jahr am 2. Advent zur Adventsmusik besonders schön beleuchtet war. So ist es auch in diesem Jahr vorgesehen.

Dit und Dat

Mike trifft – Iris

...im Kirchenbüro der ev.-luth. St. Marien Kirchengemeinde

Ich hatte schon vor längerer Zeit mit Iris verabredet, das wir uns einmal zu einem Gespräch treffen wollen. Im September war es dann endlich so weit. Wir sitzen bei ihr im Kirchenbüro und trinken einen Kaffee.

Sie erzählt mir, das sie schon seit 2011 in Scharnebeck wohnt. Zuerst war sie gar nicht als Pastorin in der Kirchengemeinde St. Marien tätig, sondern ihr hat der Standort und ihr neu gekauftes Haus gefallen. Zudem gab es eine Grundschule sowie eine weiterführende Schule im Ort für ihren Sohn. In dieser Zeit arbeitete sie als Schulpastorin in Bleckede. Außerdem war sie auch einige Jahre im Gemeinderat tätig.

Was ihr gut an Scharnebeck gefällt, sind die immer noch gegebenen dörflichen Strukturen. Als großen Vorteil empfand sie es, das ihr Kind sich immer frei bewegen konnte, da jeder wusste, wohin es gehört.

Sie hat ein heimliches Gefühl für Scharnebeck entwickelt, da die Menschen hier sehr nett sind. Ursprünglich kommt sie aber aus Hameln. Weiterhin empfindet sie Scharnebeck als immer noch entschleunigt

und ihr gefällt die unglaubliche Natur in der Gemeinde.

Was man sich in Hameln unbedingt ansehen soll, frage ich sie. Zum einen natürlich die schöne Innenstadt und zum anderen gibt es jeden Sonntag das Musical „Rats“ auf der Hochzeits-Terrasse. Ein weiteres Highlight, das man besuchen sollte, ist das Pfannkuchenhaus mit vielen tollen Pfannkuchenvariationen.

Iris hat einen Sohn und einen Freund. Als wir auf das Thema Kirche zu sprechen kommen, sagt sie, das sie stolz auf ihre ev. Landeskirche ist. Es hat sich einiges getan, z.B. in Bezug auf die Trennung vom Amt als Seelsorger und dem Privatleben eines Pastors/Pastorin.

In der Freizeit geht sie gerne zu den Fußballspielen ihres Sohnes, der auch Schiedsrichter ist. Sie liebt die Ruhe in der Scharnebecker Kirche und verweilt dort des öfteren alleine. Ein weiterer Ort, zu dem es sie hinzieht, ist die Fühlungsbleker Vogelbeobachtungshütte, da man dort viele verschiedene Vögel beobachten kann. Musik zu machen, findet sie ebenfalls gut, deshalb singt sie auch im Kirchenchor. Früher spielte sie auch Fagott in einem Orchester.

Peter Gabriel und klassische Musik sind ihre Favoriten. Doppelkopf ist eine weitere ihrer Leidenschaften. Außerdem liest sie gerne und geht ab und an mit einer Gruppe in Escape-Rooms.

Eigentlich hatte sie sich nach der Konfirmation geschworen, nie wieder eine Kirche zu betreten. Sie wollte freier in ihrem Gottesbild sein. Dann ging sie mit 16 Jahren in die USA und wurde dort mit Dingen konfrontiert, die sie in Deutschland vermutlich nicht erlebt hätte. Sie stellte dabei fest, das ein Leben mit Gott viel besser sei, als ein Leben ohne Gott.

Auf die Frage nach einem favorisierten Fußballclub, sagt sie: „Mein Herz schlägt grün-weiß“. Dazu steht sie mit ganzem Herzen. Was mir bei diesem Gespräch aber am meisten hängengeblieben ist, war der Satz von Ihr: „Es geht um den Menschen.“

Vielen Dank Iris, für das sehr anregende Gespräch.

P.S. Den philosophischen Teil müssen wir mal bei einem Glas Wein erörtern.

(mk)

'n Dannenboon wöör nich köfft !

Dat weer Anfang de vun de 1950 Jhrn. To disse Tiet hett man nich unbedingt eenen Dannenboom köfft, sündern man hett em op 'n anner Weg besorgt.

Wi stünnen to dritt an'n Tresen in de Kneipe un drunken uns Beer. Op de anner Siet vun'n Tresen seet een Buur un vertell uns von sien Dannenbööm, de he dlt Jhr verköpen wull.

Of Maal harr he dat bannig hild, betahl un wull gahn. Op uns Fraag; „wohen so gau ?“ antert he bi'n rutgahn: „Dat warrt düster un ik mutt mien Dannenbööm, de achter Riggert's Dieken staht bewaken, dormit se mi de nich klaut.“

Dörch uns dree güng een Ruck un gliktiges Verstahn. Wi harrn ok noch keen Dannenbööm, also weer dat doch de passende Inladung. Mit 'n poor Beerbuddel bewaffnet güngens wi denn den Buurn achterran. Een von uns hett sik kort vörher vun uns trennt. Den Buur vertell'n wi, dat wi em Gesellschaft leisten wull'n, dormit em de Tiet nich to lang warrt. Twüschenietlich hett uns Kumpel achter unsen Rüch dree Dannenbööm afsagt un disse in Richtung lesenbahntunnel bröcht. Na een Stünn hebbt wi uns denn vun den Buurn verafscheed un sünd mit de bi'n lesenbahntunnel verstekten Dannbööm, af na Huus.

An'n annern Dag kem denn de Beschwerde: „In de Tiet wo ik mit jou Beer drunken heff, hett man mi dree Dannenbööm klaut.“ He harr uns glieks in'n Verdacht, dor wi in de Kneipe noch dree Lüüd weer'n un wi em nur to twee't opsöcht harrn. Över siene Dösigkeit un uns List hett he sik bannig argert, trotzdem hebbt wi all tohoop över dissen Striet veel lacht. Wi wull'n denn de klauten Dannenbööm betahlen, aver dat wull he denn ok nich un hett uns

de Dannenbööm schenkt !

Op jeedein Fall harrn wi uns Belevnis, keenen Boom köpen to mössen, söndern op ehrliche Ort to besorgen.

Heinz Elvers

Oole plattdüütsche Wahrheiten

De Buur is un blifft 'n Beest vun Natur.

ooo

Ik kann allens wedderstahn, nur de Versökung nich.

ooo

Is de Boom groot, is de Planter doot.

ooo

Keen den Schaden hett, brukt för'n Spott nich to sorgen.

Winter

Wenn de Blädder vun de Bööm stürtzen de Daag däglich sik verkörten, wenn Amsel, Drossel, Fink un Meisen de Kuffer packen un verreisen, wenn all de Maden, Motten, Mücken, de wi versümt to zerdrücken, vun sylvst starvt - so glöövt mi: Et steiht de Winter vör de Döör

Ik laat em stahn ! Ik spel em einen Possen ! Ik heff de Döör verriegelt un goot afsloten. He kann nich rin ! Ik heff em ansmert ! Nun steiht de Winter vör de Döör - un früst.

Autor: Heinz Ehrhardt
Plattdüütsch: Heinz Elvers

Plaudereien von der Gartenbank

Winterquartier

Der Herbst und mit ihm der Winter stehen vor der Tür, deshalb bezieht die Gartenbank nun hinter der Tür ihr Winterquartier. Während wir räumen, schwirrt immer noch das ein oder andere Insekt herum und auch letzte Raupen sind unterwegs, um ein Quartier über den Winter zu finden. Einige Insekten kommen mit den kühler werdenden Temperaturen ganz gut zurecht, sie scheinen nicht sehr kälteempfindlich zu sein. Diese Brombeerspinnerraupe ist eine der letzten aktiven Raupen im Herbst, sie kann auch an milden Tagen im frühen Frühjahr gesichtet werden. Sie überwintert als Raupe, um sich dann im Frühjahr zu verpuppen. Wir haben überlegt, wie Insekten eigentlich überwintern. Zitronenfalter, Tagpfauenauge überwintern geschützt in Gesträuch oder alten Mäuselöchern, ihnen schadet Frost nicht. Im Gegensatz zu den überwinternden Wanzen. Sie wechseln ihr buntes Farbkleid hin zu unscheinbar bräunlich-gräulich und verstecken sich in der Laubspreu unter Hecken. Dort suchen im Winter Vögel nach Nahrung und übersehen sie (hoffentlich), weil sie gut an die Umgebung angepasst sind. Andere Insektenarten zieht es ins Haus, wie zum

Beispiel die kleinen Federgeistchen, eine hübsche kleine Schmetterlingsart. Freund*innen des Feuerholzes haben es durchaus auch mit der Grauen Gartenwanze im Haus zu tun, die sich im Feuerholz zwischen Rinde und Holz zurückzieht. Doch die meisten Insekten überwintern viel unauffälliger im Boden. Wildbienenlarven, Wespenarten, viele Schmetterlingsarten, sie nutzen den Winter für ihre Entwicklung zur später schlüpfenden Imago. Was können wir Gärtner*innen tun? Die Bank ins Quartier räumen und Laub unter Hecken liegen lassen. Die Stauden in den Beeten über den Winter stehen lassen, es reicht, die Beete im nächsten Jahr herzurichten. Die Wiese relativ hoch stehen lassen, ein letzter Schnitt in der höchsten



Herbst



Stufe des Rasenmähers reicht, auch beim Sensen eher höher Sensen.

Wenn alles gut geht, dann haben wir vielen Individuen ein Überleben gesichert, das wir im nächsten Frühjahr wieder von der Gartenbank aus in ihrem lebendigen Treiben beobachten können.

Ulrike Lohmann

Terminkalender für unsere Dörfer

NOVEMBER 2025

Samstag, 29.11., um 18.00 Uhr	Weihnachtsmusik aus Frankreich in der St. Marienkirche in Scharnebeck
-------------------------------	---

DEZEMBER 2025

Freitag, 5. Dezember, 19:30 Uhr	Vorweihnachtliches Chorkonzert in der St.-Marien-Kirche in Scharnebeck
Dienstag, 9. Dezember, 15-17 Uhr	Weihnachtsfeier der Gemeinde Scharnebeck im Hotel Europa
2. Advent / 7.12.2025, 14-18 Uhr	Scharnebeck-Kreativ präsentiert: Kunsthandwerk mit Herz, Gemeindehaus St. Johannis

JANUAR 2026

Sonntag, 11. Januar, 11.15-12.15 Uhr	Neujahrskonzert des Friends-Quartetts, Domäne Scharnebeck, Mühlenstraße 3
Mittwoch, 14. Januar, 15.30-20 Uhr	Blutspende mit Buffet, Schulzentrum Duvenbornsweg, Eingang A1

Regelmäßige Termine

Get together – Internationaler Treff

Jeden letzten Freitag im Monat von 16.30-19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus St. Marien, Hauptstraße 50, Scharnebeck: Get together – Internationaler Treff Scharnebeck – Gemeinsam Kochen und Essen, Spielen, Erzählen, Austauschen und Vernetzen. Lebensraum Diakonie e.V., Flüchtlingssozialarbeit Samtgemeinde Scharnebeck.

Julia Strölin

Naturoase Scharnebeck:

Das Winterhalbjahr nutzen wir, um Kraft für die neue Saison zu tanken - daher finden bis zum März keine regelmäßigen Treffen statt.

Künftige Treffen unter www.naturoase-scharnebeck.de

B-Kleidungstreff Scharnebeck:

Öffnung an jedem Montag von 9 bis 18 Uhr (Im Oelkamp 10)

Männergesangverein Scharnebeck-Rullstorf

Chorproben des MGV Scharnebeck-Rullstorf jeweils montags zwischen 18:00 bis 19:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus St.Marien, Hauptstr. 50, Scharnebeck.

RepairCafé Scharnebeck:

Nächster Termin für das RepairCafé Scharnebeck: **09.05.2026, 13:00-16:00 Uhr** im Rathaus der Gemeinde mit Café. Weitere Infos sind der Tagespresse zu entnehmen.

Freies Singen

auch für Ungeübte an jedem 3. Montag im Monat um 15.00 Uhr im Gemeindesaal Rathaus Scharnebeck, Bardowicker Straße 2. Ansprechpartnerin: Ursula Förster, Tel.: 015 112 309 857

Erlebnistanz, die andere Art zu tanzen, in Scharnebeck

Tanzkreis jeden 1. + 3. Di. im Mo. von 10:00 - 11:00 Uhr Kirchengemeindehaus St. Marien, Hauptstr. 50 in Scharnebeck Ansprechpartner: Angela Kwiatkowski, Tel. 04131 9698345

Termine DRK Scharnebeck/Rullstorf

Mittwochs, 14.30-17.30 Uhr Bridge in den Räumen der Domäne (Helga Vollert-Wessel, Tel. 8358)

2. Mittwoch im Monat jeweils 18 Uhr Literaturkreis in der Domäne (Helga Vollert-Wessel, Tel. 8358)

4. Montag im Monat 14.30 Uhr Wandergruppe, Treffpunkt Domäne Winterpause bis April 26 (Ute Druckenbrodt, Tel. 8116)

Dienstags Kurs1: 18 - 19 Uhr Kurs 2: 19 - 20 Uhr Qigong in den Räumen der Domäne Anmeldung unter 04136/9113558

Termine nach Vereinbarung Besuch und Gespräch (Elsbeth Denker) Anmeldung unter Tel. 371 oder Ute Druckenbrodt -8116

Vorsitzende des DRK Ortsvereins Ute Druckenbrodt (- 8116)

Regelmäßige Veranstaltungen des Schützenvereins

Jeden Freitag Übungsschießen für jedermann, ab 19.30 Uhr

2. Freitag im Monat, Grüne Korpsschiessen, 19.30 Uhr

1. Montag im Monat, Schwarze Korpsschiessen 19.30 Uhr

Kurzwaffen Korps, jeden Mittwoch, 19.00 Uhr

1. Freitag im Monat, Damen Korps, 19.00 Uhr

Bogenabteilung, Samstag 10.00 – 13.00 Uhr, Turnhalle Oberschule*

Jugend ab 6 Jahren, dienstags 18.00 Uhr

(*) Sept. – Ende April, Mai – September freitags 16.00 Uhr Bogenplatz